

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 / N / TT

LEMKE
KATO

MINIS
Maßstab 1:160

LEMKE
collection



Unsere Vertriebspartner:



L.S. Models
Exclusive

RailAd
Railway Advertising



JF
JÄGERNDORFER
COLLECTION



H0 TT N

2018



Die Symbole und ihre Bedeutung

Neuheiten



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Modelle sind absolute Neukonstruktionen.



Die in rot gekennzeichneten Modelle erscheinen das erste Mal im Katalog 2018.



Die in grau gekennzeichneten Modelle sind bereits in den Neuheiten-Prospekten 2017 veröffentlicht worden.

Eigenschaften



Frontbeleuchtung
Front light
Eclairage frontale



Lichtwechsel rot/weiß
Light changes red / white
La lumière change rouge / blanc



Vorbereitet für Innenbeleuchtung
Prepared for room light
Prépare pour éclairage d'intérieur



inkl. Innenbeleuchtung
Room light
Eclairage d'intérieur



NEM-Schacht
Holder for NEM couplers
Support s'attelage NEM



5-poliger Motor
5-pole motor
Moteur à 5 pôles



Empfohlener Radius 192 mm
recommended radius 192 mm
rayon recommandé 192 mm



Empfohlener Radius 225,6 mm
recommended radius 225,6 mm
rayon recommandé 225,6 mm



Empfohlener Radius 396,4 mm
recommended radius 396,4 mm
rayon recommandé 396,4 mm



Gleichstrom
Direct current
Courant continu



Wechselstrom mit Decoder
Alternating current with decoder
Courant alternatif avec decoder



Vorbereitet für Decoder
Prepared for decoder
Prépare pour decoder



Vorbereitet für Decoder NEM 651 (6-polig)
Prepared for decoder NEM 651 (6-pol.)
Prépare pour decoder NEM 651 (6-pol.)



Vorbereitet für Decoder NEM 660 (21 MTC)
Prepared for decoder NEM 660 (21 MTC)
Prépare pour decoder NEM 660 (21 MTC)



Vorbereitet für Decoder NEM 662 (Next18)
Prepared for decoder NEM 662 (Next18)
Prépare pour decoder NEM 662 (Next18)



Digital mit Decoder
Digital with decoder
Digital avec decoder



mit Sound
with sound
avec sound

Epochen



1835 – 1920



1920 – 1945



1948 – 1968



1968 – 1985



1985 – 2009



2009 – heute

Alle Rechte, Änderungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Mit Erscheinen dieses Kataloges treten alle früheren Kataloge, Drucksachen und Preislisten außer Kraft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Lieferungen ab Werk an Privatpersonen sind nicht möglich. Die Marken Hobbytrain und miNiS sind eingetragene Marken der Lemke Collection GmbH, 42781 Haan.

All rights, alterations, errors, delivery commitments, specifications, descriptions etc., are reserved with the publication of this catalogue. All information are supplied without liability. All previous catalogue editions, printed matter and price lists are superseded. Reprint of catalogue or part of it not allowed without our permission. Delivery through the trade only. The brands Hobbytrain and miNiS are registered brands of the Lemke Collection GmbH.

Tous droits, modifications, erreurs et possibilités de livraison sont réservés. Tous les informations données sans garantie. Par l'édition de ce catalogue, tous les catalogues, imprimés et listes de prix antérieurs ne sont plus valables. Reproduction du catalogue ou d'une partie du catalogue seulement avec notre consentement. La livraison à des particuliers par l'usine n'est pas possible. Les marques Hobbytrain et miNiS sont des marques enregistrées de la compagnie Lemke Collection GmbH.



Inhalt

HO

Dieselloks / E-Loks

Vossloh G1000 BB Diesellok	4-5
Adtranz Blue Tiger II Diesellok	6-7
Vossloh G2000 BB Diesellok	8-9
Class 66 Rheincargo	10
Zugspitzbahn AEG Tallok	12-13
ÖBB BR 1116 Taurus	15
KLV 12 Draisine	23

Triebwagen Schnellzüge

BR 480 Berliner S-Bahn	11
VT 36.5 / VS 145 Steuerwagen	14

Personenwagen

Zugspitzbahn AEG Tallok und Wagen	12-13
CIWL Holzwagen	
Calais-Mediterranee Express	16-17
CIWL Holzwagen	
Wien-Nizza-Cannes Express	18-19
TEE Rheingold DB Ep. IV	20
Intercity "Tiziano" DB Ep. Ivc	20
Messezug Hannover DB Ep. III	21
City Night Line Zugsets	22-23

Güterwagen

Containertragwagen Sgkms 689	24
Schüttgutwagen Falns 121	24

TT

Dieselloks

Adtranz Blue Tiger II Diesellok	26-27
---------------------------------	-------

Güterwagen

Containertragwagen Sgkmrs 90	28-29
------------------------------	-------

Souvenirmodell

Berliner S-Bahn Souvenirmodell	27
--------------------------------	----

N

Triebwagen / Schnellzüge

VT 137 / VT 25 / VS145	53
ETA 176 / BR 517 Limburger Zigarre	54-55
ICE 4 BTR 412 DB Ep. VI	56
TGV Lyria / Duplex / Reseau	57

E-Lokomotiven

BR 193 Siemens Vectron	36-37
BR 182 ES64F2 Siemens Taurus	38/60-61
BR 189 ES64F4 Siemens	39
Re 460/465 SBB/BLS	41
Re 4/4 II 1. Serie SBB	42
Re 6/6 Re620 SBB	43
E10.1 / BR 110.1 / E10.3 / BR 110.3	44
Ae 6/8 BLS	46
E 89 DRG, Österreichisches Krokodil	46
Zugspitzbahn AEG Tallok	47
E63 / BR 163 AEG	48
E17 / BR 117	49
E-Lok Set Alpen-Bahn mit Wagen	52

Diesellokomotiven

Vossloh G1000 BB Diesellok	30-31
Vossloh G1700 BB Diesellok	32-33
BR 247 Siemens Vectron DE	34-35
Adtranz Blue Tiger II Diesellok	40
V36 / BR 236	45

Dampfloks

Dampfloks Set Bayr. D VI mit Wagen	52
------------------------------------	----

Bahndienstfahrzeuge

Robel TM 235	73
Plasser und Theurer Gleisstopfmaschine	73

Straßenbahnen / S-Bahn

Düwag M6 / M8 Stadtbahn	50
BR 481 Berliner S-Bahn	51

Militärfahrzeuge

Eisenbahngeschütz K5 "Leopoldt"	72
Wehrmacht Güterwagen Oppeln	71

Personenwagen

Zugspitzbahn Wagensets	47
DB Ep. III Touristikwagen / Liegewagen	58-59
ÖBB Nightjet Wagensets	60
CNL Ep. V "Komet" Zugset inkl. DB BR 182 Taurus	61
CNL Ep. VI Zugsets	62
RIC SBB Schnellzugwagen	63
CIWL Holzwagen	
Calais-Mediterranee-Express	64
BLS Steuerwagen BDt 946-949 zu BLS Autoverladewagen	65

Güterwagen

BLS Autoverladewagen	65
Uacs Silowagen	66
Tagnpps Silowagen	
"Zuckerwagen" SBB Cargo	67
Habils SBB	68
Sgkms 689 Containertragwagen	69
Tamns 893 Rolldachwagen DB	70
Gedeckter Güterwagen	
Gmrhs / Ghs Oppeln	71

H0 / N Zubehör

73



Foto HGK Hr. Naumann

**FORM
2018
NEUHEIT**

Vossloh G 1000 BB / Am 842

Vossloh Locomotives gehört zu den europäischen Marktführern beim Bau von Diesellokomotiven. Die Schienenfahrzeuge setzen mit ihrer Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Umweltfreundlichkeit immer wieder neue Maßstäbe bei Strecken- und Rangierlokomotiven.

Die Lokomotive Vossloh G 1000 BB ist eine dieselhydraulische Lokomotive und wird seit dem Jahr 2002 gebaut. Mit der G1000 BB wurde eine Lok für den Leistungsbereich unterhalb der G 1206 angeboten. Sie basiert auf der G 800 BB / bzw. ÖBB Reihe 2070, von der außer dem kompletten Fahrwerk und Rahmen auch das Führerhaus und der hintere Vorbau übernommen wurden. Deutlich anders ist dagegen der vordere Vorbau, in dem Platz für den größeren Dieselmotor geschaffen wurde.

Die G 1000 BB ist für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst einsetzbar. Sie ist in Deutschland, Italien, Luxemburg (CFL-Baureihe 1100) und Frankreich zugelassen.

Bei SBB Cargo tragen sie die Baureihenbezeichnung Am 842.

Einige Lokomotiven wurden im Jahr 2006 von der damaligen Railion Deutschland (heute DB Cargo Deutschland) angemietet, um die Eignung als mögliche Nachfolge der Baureihe 290/294 zu erproben. Sie erhielten hierzu die Baureihennummer 261, diese buchmäßig geführten Nummern wurden jedoch nicht an den Fahrzeugen angeschrieben.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 660
- Wechsellicht rot/weiß
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound





Foto © Hr. Naumann/Rheincargo

FORM
2018
NEUHEIT



- 90236 LOKO G1000 Rheincargo DC
- 90237 LOKO G1000 Rheincargo DC.S.
- 90239 LOKO G1000 Rheincargo AC.S.



FORM
2018
NEUHEIT



- 90240 LOKO Am 842 SBB Cargo DC.
- 90241 LOKO Am 842 SBB Cargo DC.S.
- 90243 LOKO Am 842 SBB Cargo AC.S.



FORM
2018
NEUHEIT



- 90244 LOKO G1000 HGK DC.
- 90245 LOKO G1000 HGK DC.S.
- 90247 LOKO G1000 HGK AC.S.



FORM
2018
NEUHEIT



- 90248 LOKO G1000 MRCE DC.
- 90249 LOKO G1000 MRCE DC.S.
- 90251 LOKO G1000 MRCE AC.S.



FORM
2018
NEUHEIT



- 90252 LOKO G1000 ECR DC.
- 90253 LOKO G1000 ECR DC.S.
- 90255 LOKO G1000 ECR AC

Foto © MPW57 / Wikipedia



Foto HVLE

Diesel-E-Lok Blue Tiger 2 DE-AC33C

Die DE-AC33C „Blue Tiger“ ist eine dieselelektrische Lokomotive für den schweren Güterverkehr. Sie wurde 1996 von ADtranz in Zusammenarbeit mit General Electric entwickelt. Im Jahr 2001 wurde Adtranz von Bombardier Transportations übernommen, der Bau des „Blue Tiger“ wurde bei Bombardier vollendet.

Die 6-achsige dieselelektrische Lok hat eine Leistung von 2.460 kW. Bei einer Länge von 23.4 m wiegt die Lok 126 Tonnen. Als erster Prototyp wurde 250 001 ausführlichen Tests unterzogen. Die Tests verliefen erfolgreich, so dass diverse Privatbahnen Deutschlands den Blue Tiger bestellten. Neben der Vorserienlok 250 001 wurden weitere zehn Lokomotiven für den deutschen Markt gebaut. Diese unterscheiden sich optisch deutlich von der Vorserienlok. Die Loks dieser 2. Serie werden heute noch bei diversen privaten Bahnunternehmen im schweren Güterverkehr eingesetzt. Die beiden neuesten Varianten sind aktuell der Blue Tiger von Captrain, und der sogenannte Red Tiger von HVLE.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 660
- Wechsellicht rot/weiß, Warnlicht digital schaltbar
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (ESU)



58914 Blue Tiger Captrain DC
58915 DC Sound
58916 AC
58917 AC Sound



58921 Blue Tiger TXL DC
58923 DC Sound
58924 AC
58925 AC Sound



58931 Blue Tiger HVLE DC
58932 DC Sound
58933 AC
58934 AC Sound

Foto HVLE





Foto RBH

NEU

Diesel-Lok G2000 BB Asymetrische Fahrerkabine

Die Vossloh Lok G2000 BB ist die zur Zeit stärkste dieselhydraulische Lokomotive der Vossloh Lokomotive GmbH und ist seit 2000 im Einsatz. Die erste Serie umfasst 21 Loks mit asymmetrischen Führerhäusern und 2240 kW Leistung. Die Loks werden von diversen privaten Bahnunternehmen in Deutschland, Niederlande, Belgien und Frankreich für Güterzugleistungen und auch im Rangierdienst eingesetzt.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 660
- Wechsellicht rot/weiß
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (ESU)



Foto KSW



58906 G2000 KSW Ep. V - VI **DC**

58907 **DC** Sound

58908 **AC**

58909 **AC** Sound



Foto RBH



58902 G2000 RBH RAG Ep. V-VI **DC**

58903 **DC** Sound

58904 **AC**

58905 **AC** Sound



Foto C. Lemke



58898 G2000 HGK Ep. V - VI **DC**

58899 **DC** Sound

58900 **AC**

58901 **AC** Sound



Foto C. Lemke



58910 G2000 RAIL4CHEM Ep. V - VI **DC**

58911 **DC** Sound

58912 **AC**

58913 **AC** Sound



Foto ©. F. Naumann Rheincargo

NEU

Class 66

Die Class 66 wird inzwischen praktisch europaweit für Güterzüge eingesetzt, vornehmlich durch private Eisenbahnverkehrsunternehmen, so beispielsweise der Rheincargo in Deutschland. Zugelassen sind die Loks für den Betrieb in Großbritannien, in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Polen, Frankreich und Rumänien.

RheinCargo, ehemals HGK hat 2 Class 66 im aktuellen RheinCargo Design lackiert.

Heljan produziert für die Firma Lemke eine einmalige limitierte Serie von nur 250 Modellen

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 660
- Wechsellicht rot/weiß
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (ESU)



HE10066321 Class66 Rheincargo, DC.

HE10066322 DC Sound

HE10066323 AC Sound

NEU Berliner S-Bahn, Baureihe 480



Foto © E. Kolodziej

Als Baureihe 480 bestellten die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ab 1986 eine Serie von neuen S-Bahn Triebzügen. Diese Züge stellten einen enormen technischen Fortschritt dar, denn in der Entwicklung wurde in vielen Bereichen Neuland betreten. Auch das äußere Design unterschied sich gravierend von dem bisherigen Erscheinungsbild der Berliner S-Bahn und löste die in die Jahre gekommenen Triebzüge der Baureihe 475 ab. Neu war auch, dass an jedem Ende eines 2-tlg. 1/4-Zuges der neuen Baureihe sich ein Führerstand befindet, wodurch eine große Flexibilität im Einsatz erreicht werden kann. Die ersten vier Prototypen wurden Ende 1986 an die BVG testweise in einer kristallblauen

ner S-Bahn und löste die in die Jahre gekommenen Triebzüge der Baureihe 475 ab. Neu war auch, dass an jedem Ende eines 2-tlg. 1/4-Zuges der neuen Baureihe sich ein Führerstand befindet, wodurch eine große Flexibilität im Einsatz erreicht werden kann. Die ersten vier Prototypen wurden Ende 1986 an die BVG testweise in einer kristallblauen

Lackierung abgeliefert. Diese Lackierung kam aber bei den Berlinern nicht an, so dass die zweite Bauserie ab 1990 wieder in der traditionellen Lackierung Creme/rot geliefert wurde. Die Fahrzeuge Nr. 480.0046/546 bis 480.059/559 gingen an die Deutsche Reichsbahn (DR) und die nachfolgenden an die Deutsche Bahn AG (BVG) als neuer Besitzer der S-Bahn.

1994 kam es dann zum Zusammenschluss von Bundesbahn und Reichsbahn, und im Anschluss daran kam es zur Umzeichnung aller Triebwagen mit dem neuen Logo der S-Bahn Berlin GmbH.

Hobbytrain entwickelt und produziert die S-Bahn Modelle in Kooperation mit der S-Bahn Berlin.

Durch den bereits als 1/4-Zug (2-tlg. Einheit) möglichen Einsatz können die S-Bahnen auch auf kleineren Anlagen eingesetzt werden. Durch das Zusammenkuppeln mehrerer 1/4-Züge erreicht man auch die vorbildgerechte Umsetzung bis zum Ganzzug.

Modelleigenschaften:

- Innenbeleuchtung
- SST 21 MTC
- Lichtwechsel rot/weiss



H305000 BR 480 S-Bahn Berlin
DR Ep. IV 2-tl. Motorisiert

H305010 BR 480 S-Bahn Berlin
DR Ep. IV 2-tl. Unmotorisierte
Ergänzung

H305001 BR 480 S-Bahn Berlin
DR Ep. IV 2-tl. Motorisiert AC

H305011 BR 480 S-Bahn Berlin
DR Ep. IV 2-tl. Unmotorisierte
Ergänzung AC

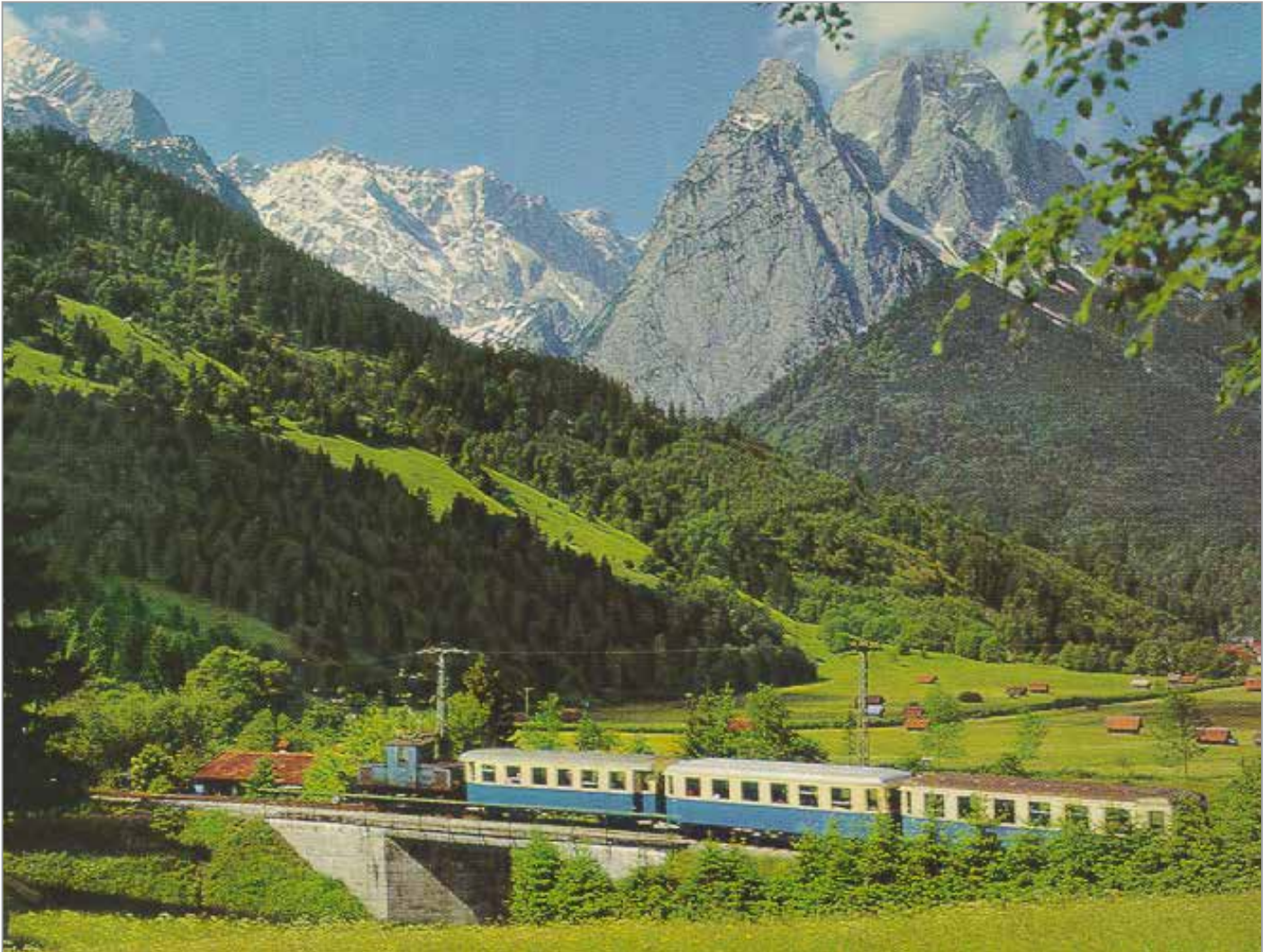


H305100 BR 480 S-Bahn Berlin
DB Ep. V 2-tl. Motorisiert

H305110 BR 480 S-Bahn Berlin
DB Ep. V 2-tl. Unmotorisierte
Ergänzung

H305101 BR 480 S-Bahn Berlin
DB Ep. V 2-tl. Motorisiert AC

H305111 BR 480 S-Bahn Berlin
DB Ep. V 2-tl. Unmotorisierte
Ergänzung AC



alle Bilder © Zugspitzbahn

NEU

Das Original – Bayerische Zugspitzbahn der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG

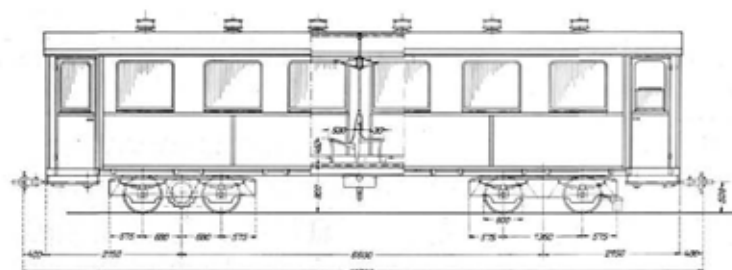
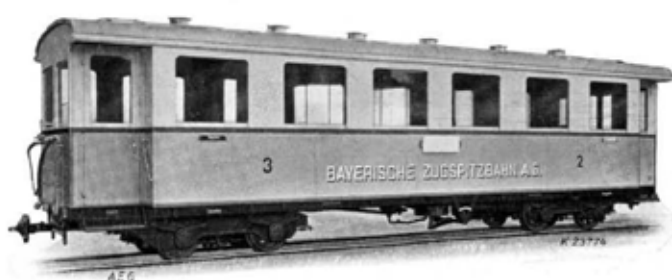
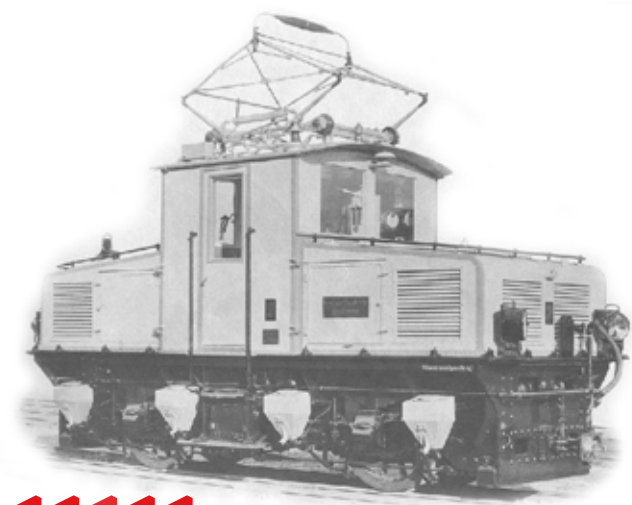
Die Bayerische Zugspitzbahn der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG ist neben der Wendelsteinbahn eine der ältesten Bergbahnen in Deutschland. Die Strecke führt von Garmisch Partenkirchen direkt auf die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands. Die Strecke beginnt mit der Talbahn zwischen Garmisch Partenkirchen und Grainau, ab dort geht die Steilstrecke bis zur Zugspitze über in eine Zahnradbahn.

Zur Betriebseröffnung 1930 wurden von der AEG zwölf Lokomotiven geliefert, darunter vier sogenannte 2-achsige Tallokomotiven. Der Betrieb begann 1930 mit 18 4-achsigen Personenwagen. Die Tal-Lok 1 und 4 und die 4-achsigen Personenwagen befinden sich bis heute noch wie vor im Einsatz.

Modelleigenschaften:

- Lok Wechsellicht
- Schnittstelle NEM
- Nachträglich zurüstbarer Zahnradantrieb für die verschiedenen Systeme
- Wagen inkl. Innenbeleuchtung und je nach Ausführung Frontbeleuchtung

Zugspitzbahn AEG Tal-Lok mit 2 Wagen



H43100 Zugspitzbahn AEG Tal Lok mit 2 Wagen **H0m**

H43102 Zugspitzbahn AEG Tal Lok mit 2 Wagen **H0e**



Zugspitzbahn Ergänzung 2 Wagen



H43101 Zugspitzbahn 2 Wagen **H0m**

H43103 Zugspitzbahn 2 Wagen **H0e**

Diesel-Triebwagen VT 137 / VT 36.5 / VS 145 (1937 – 1978)



Die von der Form her markanten Dieseltriebwagen der Serie VT 137.241-270 in Verbindung mit den bekannten Steuerwagen VS 145 sind das Vorbild für die Fortsetzung unserer erfolgreichen Triebwagenserie. Mit 50 Einheiten waren diese Triebwagen über ganz Deutschland verteilt. Nicht nur im Nahverkehrsbereich eingesetzt, waren die Triebwagen von 1937/38 bis in die 70er Jahre im Einsatz. Von der DRG kamen die Triebwagen nach dem Krieg teilweise zur Deutschen Bundesbahn und teilweise zur Deutschen

Reichsbahn Ost. Ab 1939 wurden mehrere Triebwagen für militärische Zwecke eingesetzt. Nach dem Krieg kamen einzelne Triebwagen zu den alliierten Dienststellen der englischen und amerikanischen Streitkräfte.

Nach Ausmusterung bei der DB verblieben die letzten beiden Triebwagen bei der Georgs-Marien-Hütten-Eisenbahn, wo sie noch bis 1978 im Dienst waren. Die Steuerwagen VS 145 sah man häufig bei der DB im Einsatz z.B. mit der Diesellok V 36.

Mangels vorhandener Personenwagen setzte die noch junge Deutsche Bundesbahn diese Steuerwagen verstärkt als Personenzugersatz für Nebenbahnen und Wendezüge ein. Meistens gezogen von einer V 36. Hobbytrain bietet mit der Nachbildung dieser Modelle die Gelegenheit, diese reizvollen Zugkombinationen im Modell nachzustellen

Nur noch geringe Bestände verfügbar!



H303801 Steuerwagen-Set
VT 36.5 DB Ep. III, rot, 2-tlg., AC
H303801S AC mit Sound



H304000 Steuerwagen-Set VS
145 DB Ep. III, rot, 2-tlg., DC
H304001 AC



Taurus ÖBB BR 1116

RailAd ist ein österreichisches Unternehmen das bisher nur mit Eisenbahnwerbung in Verbindung gebracht wurde und nun auch diese Modelle in Maßstab 1:87 detailgetreu umsetzt.

Alle Modelle sind streng limitiert und nummeriert und werden in einer hochwertigen Box mit Zertifikat ausgeliefert.

Die Modelle verfügen über diverse Zurüstteile für die Vitrinenpräsentation und folgende technische Details:

- **Höchst möglicher Detaillierungsgrad und aufwändige vollständige Bedruckung**
- **High-End Antriebskonzept mit Neodym-Motor und 21-poliger Schnittstelle, vorbereitet für den Einbau eines Sounddecoders.**

- **Stromabnahme umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb, im Analogmodus schaltbares fernlicht und Schlusslicht**
- **Im Digitalmodus schaltbares fern- und Schlusslicht sowie schaltbare Führerstandsbeleuchtung**



- RA1042** ÖBB BR1116 Greenpoint
- RA1042S** digital mit Sound
- RA1043** ÖBB BR1116 Greenpoint AC digital
- RA1043S** AC digital mit Sound



- RA1052** ÖBB BR1116 POLIZEI
- RA1052S** digital mit Sound
- RA1053** ÖBB BR1116 POLIZEI AC digital
- RA1053S** AC digital mit Sound



- RA1056** ÖBB BR1116 Milka-Lok II Lila Kuh
- RA1056S** digital mit Sound
- RA1057** ÖBB BR1116 Milka-Lok II AC digital
- RA1057S** AC mit Sound



- RA1059** ÖBB BR1116 Railpower AC digital
- RA1059S** AC mit Sound



Foto © Boyer/Viollet Sammlung D. Frielingsdorf

NEU

CIWL Wagen des Calais-Méditerranée und Simplon Express

Der Calais-Méditerranée Express wurde im Winterfahrplan 1886/1887 eingeführt und war ein Luxuszug der Compagnie Internationale des Wagons-Lits. Er verkehrte von 1886 bis 1939 von Calais bzw. Paris an die französisch-italienischen Riviera. Später, ab 1922 nach Einführung der berühmten stahlblauen Schlafwagen erhielt der Zug auch den Beinamen „Le Train Bleu“.

Wie alle damaligen Luxuszüge der CIWL bestand der Calais-Méditerranée-Express ausschließlich aus Schlaf-, Speise- und Gepäckwagen. Neben den üblichen Teakholz-Wagen der CIWL kamen in diesem Zug auch die optisch auffälligen 2-farbig creme-braunen Wagen zum Einsatz. Im Modell wird der komplette 6-teilige Zug mit zwei Gepäck-, drei Schlaf- und einem Speisewagen realisiert. Die Zielschilder der Schlafwagen sind authentisch unterschiedlich ausgeführt. Die Schlaf- und Speisewagen verfügen über Innenbeleuchtung und außen wie innen über zahlreiche Details und Anbauteile.



Licensed by CIWL



H44018 CIWL Simplon-Express,
Packwagen, 2x Schlafwagen, Ep. I
DC Set I 3-tlg.

H44019 CIWL Simplon-Express,
Packwagen, Schlafwagen, Speisewagen Ep. I
DC Set II 3-tlg.



H44020 CIWL Simplon-Express,
Packwagen, 2x Schlafwagen, Ep. I
AC Set I 3-tlg.

H44021 CIWL Simplon-Express,
Packwagen, Schlafwagen, Speisewagen Ep. I
AC Set II 3-tlg.





Dipl. Ing.
Ralf Peuster

Foto © Sammlung Joseph-Otto Slezak / www.trains-worldexpresses.com H. Sölch

CIWL Wien-Nizza-Cannes-Express

Der Wien-Nizza-Cannes-Express war ein Luxuszug der Compagnie Internationale des Wagons-Lits. Er verkehrte von 1896 bis 1939 zwischen Wien und der französisch-italienischen Riviera, teilweise bereits von Sankt Petersburg aus. Aufgrund seiner Beliebtheit beim russischen und habsburgerischen Hochadel erhielt er vor 1914 den Beinamen „Train des Grand-Ducs“. Die CIWL führte den Zug erstmals im Winter 1896/97 ein um die Nachfrage der europäischen Oberschicht, deren wichtigstes Urlaubsziel in der Winterzeit die Riviera war, auch außerhalb Frankreichs und Großbritanniens zur befriedigen. Wie alle damaligen Luxuszüge der CIWL bestand der Wien-Nizza-Cannes-Express ausschließlich aus Schlafwagen, Speisewagen und Gepäckwagen. Bis 1914 waren dies die üblichen Teakholz-Wagen der CIWL. Im Modell wird der komplette 6-teilige Zug mit zwei Gepäck-, drei Schlaf- und einem Speisewagen realisiert. Die Zielschilder der Schlafwagen sind authentisch unterschiedlich ausgeführt. Die Schlaf- und Speisewagen verfügen über Innenbeleuchtungen und außen wie innen über zahlreiche Details und Anbauteile.



Licensed by CIWL



H44014 CIWL Wien-Nizza-Cannes-Express, Packwagen, 2x Schlafwagen, Ep. I **DC** Set I 3-tlg.
H44016 CIWL Wien-Nizza-Cannes-Express, Packwagen, 2x Schlafwagen, Ep. I **AC** Set I 3-tlg.



H44015 CIWL Wien-Nizza-Cannes-Express, Packwagen, Schlafwagen, Speisewagen, Ep. I **DC** Set II 3-tlg.
H44017 CIWL Wien-Nizza-Cannes-Express, Packwagen, Schlafwagen, Speisewagen, Ep. I **AC** Set II 3-tlg.

Mag. pharm.
Carmen Peuster





TEE Rheingold 1983 bis 1987, Epoche IVc

Die mit dem Niedergang der TEE-Verbindungen und dem Erfolg der zweiklassigen IC-Züge in den Hintergrund gedrängte Reisekultur versuchte die DB wieder zu beleben. Man behielt die traditionelle Touristenroute längs des Rheins bei und wählte den legendären international geschätzten Namen „Rheingold“ für den Zug. Vollständig neue Wagen, wie im Jahr 1962 wollte die DB nicht mehr bauen. Aus der letzten Serien der Abteilwagen Avmh 111.2 und den letzten eigenständig entwickelten Serie 1. Klasse-Großraumwagen der Bauart Apmz 122, beide mit Schwenkschiebetüren, stammten die Sitzwagen des Zuges. Als Speisewagen setz-

te man die Bauart WRmh 132 ein. Dem Anspruch eines luxuriösen Zuges mit touristischer Ausrichtung entsprach letztendlich der Clubwagen der Bauart WGmh 804, der aus einem Avmh 121 umgebaut wurde. Äußerliches Merkmal des Rheingoldzuges war der orangefarbene Trennstreifen zwischen roter und beiger Farbe. Im Normalfall bestand der Zug aus bis zu neun Wagen, davon bis zu vier Avm, zwei Apm, einem Speisewagen und einem Clubwagen. Der Zuglauf führte von Amsterdam nach Basel und München. In Mannheim wurde der Zug geteilt. Aus drei Wagen, Avmh, Apmz und Clubwagen wurde ein Flügelzug Richtung München

gebildet. Die restlichen Wagen, einschließlich des Speisewagens verkehrten nach Basel. LS Models bildet den vollständigen 9-Wagen-Zug nach. Wie es bei LS Models Standard ist, besitzen die einzelnen Wagen detaillierte vorbildgerechte Inneneinrichtungen, Unterbodenausstattungen und Drehgestelle. Speise- und Clubwagen besitzen die breiteren Fensterrahmen der späten siebziger Jahre, die Sitzwagen sind mit den außen gummigefassten Aluminiumrahmen versehen. Die Endwagen haben funktionierende Schlusslichter. Die Drehgestelle einschließlich der verwendeten Generatorenbauarten entsprechen den Originalwagen.



LS46271 Set 1 Amsterdam-Basel mit 3 Wagen
Abteilwagen Avmh 111.1
Abteilwagen Avmh 111.1
Großraumwagen Apmz 122 (mit Schlusslichtern)

LS46272 Set 2 Amsterdam-Basel mit 3 Wagen
Abteilwagen Avmh 111.1
Abteilwagen Avmh 111.1
Speisewagen WRmh 132

LS46273 Set 3 Amsterdam-München
Abteilwagen Avmh 111.1 (mit Schlusslichtern)
Großraumwagen Apmz 122
Clubwagen WGmh 804



Intercity 173 „Tiziano“ Hamburg - Altona - Milano

Im Jahr 1979 führte die DB ein neues Premium-Produkt, den zweiklassigen Intercity '79 deutschlandweit ein. Das IC-System mit dem Werbespruch „jede Stunde, jede Klasse“ war von Beginn an ein voller Erfolg. Die DB hatte jedoch versäumt, rechtzeitig neue Wagen zu beschaffen. Man griff in der 2. Klasse auf den damals bereit antiquierten Bm-Wagen mit seinem seit 1952 unveränderten Grundriss zurück. Auf Basis des UIC-Z-Standards entstand der Großraumwagen des Typs Bpmz 291. Zusammen mit Klimaanlage, einem ansprechenden Innendesign und verstellbaren Einzelsitzen verkaufte man diese Wagen den 2. Klasse-Passagieren als eine erhebliche

Steigerung des Reisekomforts. Für die erste Klasse standen ausreichend Wagen aus dem sich auflösenden TEE- und dem 1. Klasse IC-Netz zur Verfügung. Die IC-Züge bestanden in der Regel aus 10 bis 12 Wagen, die in einem 1. Klasse- und einem 2. Klasse-Block zusammengefasst waren. Zwischen den Blöcken war ein Speisewagen eingereiht. Mit dem IC Tiziano bildet LS Models einen typischen IC Zug der frühen achtziger Jahre nach. Die einzelnen Wagen sind jeweils exakt dem entsprechenden Vorbild nachgebildet. Neben einer kompletten Unterbodenausrüstung ist auch eine mehrfarbige Inneneinrichtung vorhanden. Der Speisewagen

gibt die Umbauten aus Mitte der siebziger Jahre mit den breiten Ersatzfensterrahmen und den geänderten Dachlüftern wieder. Die Endwagen, Apmz und ein Bm 235, werden mit funktionierenden, in Fahrtrichtung geschalteten Schlusslichtern ausgestattet. Die authentische Beschriftung der Wagen datiert den Zug in die Zeit ab Sommerfahrplan 1983. Mit der Bestückung der Sets lassen sich mehrere individuelle Züge zusammenstellen. So sind Züge mit 5, 8 und 11 Wagen mit unterschiedlichen Wagennummern möglich. Als Lok für nationale IC-Züge bietet LS Models zwei Varianten der Baureihe 120.0 an.



LS46251 IC 79 Set 1 mit 2 Wagen
Bm 235 + Bpmz 291.2

LS46252 IC 79 Set 2 mit 3 Wagen
Avmh 111.2 (Drehfalttüren)
Bpmz 291.2 + Bm 235 (Schlusslichter)

LS46253 IC 79 Set 3 mit 3 Wagen
Avmh 111.2 (Drehfalttüren)
Bpmz 291.6 + Bpmz 291.2

LS46254 IC 79 Set 4 mit 3 Wagen
Apmz 122 (Schlusslichter)
Bm 235 + WRmh 132

NEU **H0 Hannover-Messe – Sonderzüge**
in Kooperation mit **U.S. Models**
Exclusive



Bild: U. Budde

NEU **IV**

H43021 Messezug Hannover 4-tlg. DB Ep. IV 3 x A4ümg-54
1. Klasse-Wagen, 1x Wrtüm-65 Touristik Speisewagen, rot



NEU **IV**

H43022 Messezug Hannover 3-tlg. DB Ep. IV 2 x A4ümg-54
1.Klasse-Wagen, 1x AR4ümg Halbspeisewagen, blau





CITY NIGHT LINE

Züge KOMET + PEGASUS / SIRIUS + CANOPUS

CITY NIGHT LINE ist eine Zuggattung für Nachtreisezüge in Europa. Sie wird seit 2013 unmittelbar von der DB Fernverkehr betrieben. Zur CNL gehört der letzte noch betriebene innerdeutsche Nachtzug München – Hamburg sowie Verbindungen zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik, den Niederlanden, der Schweiz sowie Italien via Österreich.

Wir bieten Ihnen exklusiv die Möglichkeit, vier CNL Verbindungen im originalen Zuglauf nachzubilden. Die Sets sind in Spur H0 auf jeweils 220 Stück und in Spur N auf jeweils 250 Stück limitiert.



LS49051 3tlg. Set **CANOPUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
BDcm874/Bvcmbz249/WLABmz



NEM VI

LS49052 3tlg. Set A
CNL **SIRIUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
WRmz131/
WLABm171/
Bvczm248



NEM VI

LS49053 3tlg. Set B
CNL **SIRIUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
BDcm874/
Bvcmbz249/Bpm875



NEM VI

LS49054 3tlg. Set A
CNL **PEGASUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
Bpm875/Bvczm248/
Bvcmbz249



NEM VI

LS49055 3tlg. Set B
CNL **PEGASUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
Bdcm874/2x
WLBmz173



NEM VI

LS49056 3tlg. Set A
KOMET,
DBAG Logo Ep. VI,
2x WLABmz171/
WRmz131



NEM VI

LS49057 3tlg. Set B
KOMET,
DBAG Logo Ep. VI,
Bpm875/Bpm874/
Bvcmbz249

Containertragwagen Typ Sgkkms 689

Die DB bestellte ab 1998 über 200 Containertragwagen Sgkkms 689. Die Wagen wurden speziell für die Beförderung von über 3m hohen Jumbo-Wechselbehältern angeschafft. Die Ladefläche wurde daher abgesenkt um einen Transport der Behälter im internationalen Verkehr zu ermöglichen. Die Wagen werden im Betrieb mit ein oder zwei Jumbo-Wechselbehältern, ein oder zwei 20-Fuß Containern oder einem 40' Container beladen. Passende Loks zu den Wagen sind z.B. Class 66/77 und G2000.



58860 Sgkkms 689
mit Jumbo Wechselpritschen
Hellmann



Offene Schüttgutwagen DB Falns 121

1994 beschaffte die DB AG eine erste Serie der Bauart Falns 121 und Ende 2000 waren über 1400 Wagen bei der DB im Einsatz. 2012 hat DB Schenker einen Versuchs-Zug zur Vorführung von lärmgeminderten Güterwagen von Koblenz nach Bingen gefahren. Der Zug bestand je zur Hälfte aus lärmgeminderten Wagen mit Kunststoff-Bremsen und konventionellen Wagen mit Grauguss-Bremse.

In der Mitte des Zuges waren zwei Falns Wagen mit gelben Markierungen versehen, davon ein Wagen mit K für die Kunststoff-Bremsen und der andere Wagen mit GG für Grauguss-Bremsen. Diese speziell gekennzeichneten Wagen liefen später auch wieder in normalen Güterzügen und behielten dabei die auffälligen Markierungen.



58869 Falns 121
2er Set DB, Schenker Testzug rot
mit gelber Markierung



58871 Falns 121
2er Set DB, braun mit Verwitterungseffekt





Draisine – Bahnmeisterei 1955 - 1997 KLV 11/12 DB



Foto © MKG Hr. M. Hellwig

Draisinen Kleinwagen mit Verbrennungsmotor. In den 50er bis Mitte der 60er Jahre teilte

die DB den KLV12 verschiedenen Gleis- und Signalunterhaltungsmeistereien zu. Mit einer Leistung von 28 PS wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h erreicht. Die Motordraisinen waren ideal für Kontroll- und

kleinere Reparaturarbeiten (beispielsweise an Signalanlagen, Fernmeldeeinrichtungen

und Bahnübergängen). Mit dem Klv 12 konnten (einschl. Fahrer) insgesamt sieben Personen befördert oder (einschl. Gewicht des Fahrers) insgesamt 750 kg Nutzlast (Material, Werkzeuge) mitgenommen und direkt an

die Baustelle gebracht werden. Die letzte Motordraisine Klv 12 wurde 1997 bei der DB ausgemustert. Aufgrund der robusten Konstruktion und des einfachen Aufbaues lassen sich die Klv mit geringem Aufwand unterhalten, so dass mehrere Dutzend von ihnen heute noch bei vielen Museumsbahnen im Einsatz sind.



H14510 KLV 12 Privatbahn MKB, Ep.III, **AC digital**, **H14530** dto., beleuchtet



H14509 KLV 12 DB Ep. III, **AC digital**, mit kleiner Motorhaube **H14529** dto., beleuchtet

H14511 KLV12 DB Ep. III, **DC digital** mit kleiner Motorhaube **H14531** dto., beleuchtet

Beleuchtetes Modell





Foto © HVLE

Diesel-E-Lok Blue Tiger 2 DE-AC33C

Die DE-AC33C „Blue Tiger“ ist eine dieselelektrische Lokomotive für den schweren Güterverkehr. Sie wurde 1996 von ADtranz in Zusammenarbeit mit General Electric entwickelt. Im Jahr 2001 wurde Adtranz von Bombardier Transportations übernommen, der Bau des „Blue Tiger“ wurde bei Bombardier vollendet. Die 6-achsige dieselelektrische Lok hat eine Leistung von 2.460 kW. Bei einer Länge von 23.4 m wiegt die Lok 126 Tonnen.

Als erster Prototyp wurde 250 001 ausführlichen Tests unterzogen. Die Tests verliefen erfolgreich, so dass diverse Privatbahnen Deutschlands den Blue Tiger bestellten. Neben den Bestellungen in Deutschland fertigte Adtranz weitere 30 Lokomotiven des Typs für die pakistanische Staatsbahn mit einer Spurweite von 1.676 mm, zwanzig Lokomotiven gingen in Meterspurausführung nach Malaysia. Neben der Vorserienlok 250 001 wurden weitere zehn Lokomotiven für den deutschen Markt gebaut. Diese unterscheiden sich optisch deutlich von der Vorserienlok.

Die Loks dieser 2. Serie werden heute noch bei diversen privaten Bahnunternehmen im schweren Güterverkehr eingesetzt.

Die passenden Wagen für die Loks sind z.B. die TT-Containertragwagen aus dem Hobbytrain Programm.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht rot/weiß
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet für Sound



58853 Blue Tiger OHE, Betr.-Nr. 330039



58854 Blue Tiger TXL



58855 Blue Tiger LTH



S-Bahn Berlin / BR 481 Standmodell

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn, der Tochtergesellschaft S-Bahn Berlin GmbH und Lemke Collection entstand ein exklusives Souvenirmodell der BR 481 für den Berliner Tourismus.

Aufgrund der handlichen Größe wurde hierfür der Maßstab 1:120 ausgewählt. Das Modell des Triebkopfes 481 wird ohne Antrieb, auf einem TT-Gleis stehend ausgeliefert.

Informationen über die von uns geplanten Betriebsmodelle der Berliner S-Bahn Typ 481 in Spur N und Typ 480 in H0 finden Sie in unserem aktuellen Gesamtkatalog auf Seite 51 (Spur N) und auf Seite 11 (H0 1:87).



LC90482 BR 481 Souvenir Modell
ohne Antrieb, 2. Betriebsnummer

Containertragwagen Typ Sggmrs 90

Der flexible Wagen eignet sich ausgezeichnet für die Ladung von fast allen Containerarten sowie Wechselbehältern von 13,6 m Länge. Der Wagen wird von zahlreichen Transportunternehmen in ganz Europa

verwendet. Das Ladegewicht von 106 t ist bei diesem Wagentyp ausgesprochen hoch.

**Kompatibel zu
Tillig Modellen**



NEM VI

H70506 Sggmrs 90 Containertragwagen mit 2x 45' container SAMSKIP



NEM VI

H70507 Sggmrs 90 Containertragwagen mit 2x 45' container P&O



NEM VI

H70508 Sggmrs 90 Containertragwagen mit 2x 45' container DHL



VI

H70509
2-tlg. Container Set 45'



H70500
4-tlg. Container Set 40'



H70501 Sggmrs 90 ITL 2x 40' container



Abbildung H0



H70502 Sggmrs 90 Wascosa 2x 40' container



Abbildung H0



H70503 Sggmrs 90 AAE 2x 40' container



Foto © F. Naumann Rheincargo

**FORM
2018
NEUHEIT**

Vossloh G1000 BB / AM 842 / ÖBB BR 2070

Vossloh Locomotives gehört zu den europäischen Marktführern beim Bau von Diesellokomotiven. Die Schienenfahrzeuge setzen mit ihrer Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Umweltfreundlichkeit immer wieder neue Maßstäbe bei Strecken- und Rangierlokomotiven.

Die Lokomotive Vossloh G 1000 BB ist eine dieselhydraulische Lokomotive und wird seit dem Jahr 2002 gebaut. Mit der G1000 BB wurde eine Lok für den Leistungsbereich unterhalb der G 1206 angeboten. Sie basiert auf der G 800 BB / bzw. ÖBB Reihe 2070, von der außer dem kompletten Fahrwerk und Rahmen auch das Führerhaus und der hintere Vorbau übernommen wurden. Deutlich anders ist dagegen der vordere Vorbau, in dem Platz für den größeren Dieselmotor geschaffen wurde.

Die G 1000 BB ist für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst einsetzbar. Sie ist in Deutschland, Italien, Luxemburg (CFL-Baureihe 1100) und Frankreich zugelassen.

Bei SBB Cargo tragen sie die Baureihenbezeichnung Am 842.

Einige Lokomotiven wurden im Jahr 2006 von der damaligen Railion Deutschland (heute DB Cargo Deutschland) angemietet, um die Eignung als mögliche Nachfolge der Baureihe 290/294 zu erproben. Sie erhielten hierzu die Baureihennummer 261, diese buchmäßig geführten Nummern wurden jedoch nicht an den Fahrzeugen angeschrieben.

Modelleigenschaften:

- Glockenanker Hochleistungsmotor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht weiß/rot
bzw. nach Schweizer Vorbild
- Berücksichtigung aller Bauart-
unterschiede im Detail
- Vorbereitet für den Einbau eines
passenden Sounddecoders und Lautsprecher
- Nachbildung der automatischen Rangierkupplung





FORM
2018
NEUHEIT



H3070 G1000 Rheincargo



FORM
2018
NEUHEIT



H3071 Am 842 SBB Cargo



FORM
2018
NEUHEIT



H3072 G1000 ECR



FORM
2018
NEUHEIT



H3073 G1000 Hupac



FORM
2018
NEUHEIT



H3074 ÖBB 2070



Diesellok Vossloh G1700 BB Am 843

Vossloh G 1700 / Am843 Unter diesen internen Bezeichnungen stand 2001 eine völlig neue Diesellokgeneration bei Vossloh. Die Dieselloks sind in erster Linie im nationalen und internationalen Güterverkehr eingesetzt. Über 60 Maschinen gingen im Laufe der Jahre allein an die SBB Cargo als Am843. Die Vossloh GmbH Kiel ist hervorgegangen aus dem traditionsreichen Unternehmen Krupp – MaK. Die G 1700 Dieselloks sind bei zahlreichen Länder- und Privatbahnen im Einsatz.

Modelleigenschaften:

- Glockenanker Hochleistungsmotor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht weiß/rot abschaltbar bzw. nach Schweizer Vorbild
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- Vorbereitet für den Einbau eines passenden Sounddecoders und Lautsprecher



NEU



H2931 G1700 NIAG



NEU



H2932 G1700 mkb



NEU



H2934 Am 843 SBB Infra



H2940 G 1700 Vossloh



H2941 G 1700 HGK



H2942 G 1700 MRCE



Foto © Siemens

**FORM
2018
NEUHEIT**

Siemens Diesel Vectron BR 247

Die Erfolgsgeschichte des Siemens Vectron ist nach wie vor ungebrochen. Über 500 verkaufte Vectron an 31 verschiedene Kunden in 17 Ländern sprechen für sich. Neben den erfolgreichen E-loks stellte Siemens auf der Innotrans 2010 auch schon eine Dieselsvariante des Vectron vor. Auf den ersten Blick ähnlich aber bis auf das Front-Design in allen anderen Details und Abmessungen unterschiedlich, kommt nun von Hobbytrain auch der Diesel Vectron BR 247 als Modell. Natürlich wie die E-Lok Variante mit next18 SST und Platz für einen Lautsprecher. Die teilweise extrem aufwändigen Sonderlackierungen der Vorbilder werden wir in unserer neuen Serie - EDITION : KUNSTDRUCK auch im Modell realisieren. Die Modelle dieser Edition werden mit neuesten Digitaldrucktechniken bedruckt und stehen den Vorbildern in den Details um nichts nach. Alle Modelle dieser Serien sind limitierte einmalige Auflagen.

Modelleigenschaften:

- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht weiß/rot, abschaltbar
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (ZIMO)



Abb. zeigt Design-Entwurf



H3101 BR 247 Vectron DE / Stern Haffert
H3101S mit Sound

Das Design der Stern Haffert Lok stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest. Das Modell wird dem neuen Stern Haffert Design folgen.
Die abgebildeten Fotos und Grafiken sind unverbindlich und dienen lediglich der Illustration.



Foto H. Müller



H3102 BR 247 Vectron DE / DB-Cargo
H3102S mit Sound

EDITION : KUNSTDRUCK



H3103 BR 247 Vectron DE / InfraLeuna
H3103S mit Sound



Foto © InfraLeuna



H3104 BR 247 Vectron DE / Autozug Sylt GmbH
H3104S mit Sound



Abb. zeigt Design-Entwurf
Grafik © RDC Autozug Sylt GmbH

Das Design der Autozug Sylt Lok stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest. Das Modell wird dem neuen Autozug Sylt Design folgen.
Die abgebildeten Fotos und Grafiken sind unverbindlich und dienen lediglich der Illustration.



Bild © SBB Cargo/RailColor

NEU

E-Lok Siemens Vectron BR 193

Seit der Einführung 2010 ist der Vectron von Siemens mittlerweile weit über 500 mal an 31 verschiedene Kunden in 17 Ländern verkauft worden und auch dieses Jahr kommen weitere neue Varianten dazu. Aktuell wurden die ersten Loks der SBB Cargo und DB Cargo ausgeliefert. Im Laufe des Jahres 2018 folgen dann die ÖBB Varianten. Die teilweise extrem aufwändigen Sonderlackierungen der Vorbilder werden wir in unserer Serie - EDITION : KUNSTDRUCK auch im Modell realisieren. Die Modelle dieser Edition werden mit neuesten Digitaldrucktechniken bedruckt und stehen den Vorbildern in den Details um nichts nach. Alle Modelle dieser Serien sind limitierte einmalige Auflagen."

Modelleigenschaften:

- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht weiß/rot, abschaltbar
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (ZIMO)

Exklusiv ARWICO



EDITION : KUNSTDRUCK



H2984 EDITION : KUNSTDRUCK
Vectron SBB Cargo MS Duisburg
H2984S mit Sound

H2994 EDITION : KUNSTDRUCK
Vectron SBB Cargo MS Olten
H2994S mit Sound





NEU

H2987 BR 1293 Vectron ÖBB MS
H2987S mit Sound

Das Design der ÖBB Lok stand zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest. Das Modell wird dem neuen ÖBB Design folgen. Die abgebildeten Fotos und Grafiken sind unverbindlich und dienen lediglich der Illustration.



NEU

H2989 BR 193 Vectron DB Cargo
H2989S mit Sound



EDITION : KUNSTDRUCK

NEU

H2986 EDITION : KUNSTDRUCK TXL Leitwolf
H2986S mit Sound

H2971 BR 193 ELL
Rurtalbahn Ep. VI



H2981 BR 193 Locomotion Ep. V
H2981S mit Sound



EDITION : KUNSTDRUCK

H2982 EDITION : KUNSTDRUCK BR 193 15
Jahre SETG „Ludwig v. Beethoven“
H2982S mit Sound



EDITION : KUNSTDRUCK

H2983 EDITION : KUNSTDRUCK BR 193 TX
Logistik „CONNECTED BY RAIL“ Ep. VI
H2983S mit Sound

E-Lok Siemens Taurus ES64F2 / BR 182 / BR1116

Die Erfolgsgeschichte des Siemens Taurus ist nach wie vor ungebrochen. Jedes Jahr erscheinen dutzende neue Lackierungsvarianten und die Loks sind aus dem modernen europäischen Schienenverkehr nicht wegzudenken. Wie das Vorbild so wird auch das Modell von Hobbytrain immer auf dem neuesten Stand gehalten. Neu für die neuen Varianten 2017 sind die next 18 SST und der neue Rahmen mit Platz für einen Lautsprecher. Die neuen Modelle werden es dann auch als Soundversion geben. Die teilweise extrem aufwändigen Sonderlackierungen der Vorbilder werden wir in unserer neuen Serie - EDITION : KUNSTDRUCK auch im Modell realisieren. Die Modelle dieser Edition werden mit neu-

esten Digitaldrucktechniken bedruckt und stehen den Vorbildern in den Details um nichts nach. Alle Modelle dieser Serien sind limitierte einmalige Auflagen.

Modelleigenschaften:

- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM662 (neue Serie)
- Wechsellicht weiss/rot manuell abschaltbar
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet bzw. inkl. Sound (neue Serie)

EDITION : KUNSTDRUCK



H2783 BR 1116 ÖBB Nightjet Taurus
H2783S mit Sound

Passende Nightjet-Wagen finden Sie auf Seite 60.



EDITION : KUNSTDRUCK



H2779 EDITION : KUNSTDRUCK BR 182 572 TXLogistik Ep. VI
H2779S mit Sound



EDITION : KUNSTDRUCK



H2780 EDITION : KUNSTDRUCK ÖBB 1016 048
„Feuerwehr Niederösterreich“ Ep. VI
H2780S mit Sound



EDITION : KUNSTDRUCK



H2781 EDITION : KUNSTDRUCK ÖBB 1016 023 „Green Point“ Ep. VI
H2781S mit Sound



H2775 BR 182 Cargo Serv Kaiser Franz Joseph
(beidseitig unterschiedliche Bedruckung)





H2776 BR 1116 ÖBB Taurus Ep. VI



H2782 BR 182 536 HKX Ep. VI
H2782S mit Sound

E-Lok Siemens ES64F4 / BR 189

Neben dem Taurus war und ist die BR 189 eine der erfolgreichsten Loks bei Siemens. Speziell als Mehrsystem Lok für den grenzüberschreitenden Güterverkehr entwickelt ist die Lok nach wie vor europaweit im Einsatz. Wir haben das Modelle ebenso wie unseren Taurus und Vectron für 2017 stark überarbeitet. Neu für die neuen Varianten 2017 sind die next 18 SST und der neue Rahmen mit Platz für einen Lautsprecher. Die neuen Modelle wird es dann auch als Soundversion geben. Die teilweise extrem aufwändigen Sonderlackierungen der Vorbilder werden wir in unserer neuen Serie - EDITION : KUNSTDRUCK auch im Modell realisieren. Die Modelle dieser Edition werde

mit neuesten Digitaldrucktechniken bedruckt und stehen den Vorbildern in den Details um nichts nach. Alle Modelle dieser Serien sind limitierte einmalige Auflagen.

Modelleigenschaften:

- **Stromaufnahme über alle Achsen**
- **Schnittstelle NEM662**
- **Weißes Wechsellicht, manuell abschaltbar**
- **vorbereitet bzw. inkl. Sound**



H2923 BR 189 115 MRCE / SBB Cargo „Alpazähler“ Ep. VI
H2923S mit Sound



H2924 BR 189 287 MRCE „ROTTERDAM-BAYERN-EXPRESS“ Ep. VI
H2924S mit Sound



H2925 BR 189 281 MRCE „Bayernhafen Gruppe“
H2925S mit Sound



H2926 EDITION : KUNSTDRUCK BR 189 997 TXLogistik „Pferdestärke“
H2926S mit Sound

EDITION : KUNSTDRUCK

Diesellok Blue Tiger 2

Die DE-AC33C „Blue Tiger“ ist eine diesel-elektrische Lokomotive für den schweren Güterverkehr. Sie wurde 1996 von ADtranz in Zusammenarbeit mit General Electric entwickelt. Im Jahr 2001 wurde ADtranz von Bombardier Transportations übernommen, der Bau des „Blue Tiger“ wurde bei Bombardier vollendet. Die 6-achsige diesel-elektrische Lok hat eine Leistung von 2.460 kW. Bei einer Länge von 23.4 m wiegt die Lok 126 Tonnen.

Als erster Prototyp wurde 250 001 ausführlichen Tests unterzogen. Die Tests verliefen erfolgreich, so dass diverse Privatbahnen Deutschlands den Blue Tiger bestellten. Neben den Bestellungen in Deutschland fertigte ADtranz weitere 30 Lokomotiven des Typs

für die pakistanische Staatsbahn mit einer Spurweite von 1.676 mm, zwanzig Lokomotiven gingen in Meterspurausführung nach Malaysia.

Neben der Vorserienlok 250 001 wurden weitere zehn Lokomotiven für den deutschen Markt gebaut. Diese unterscheiden sich optisch deutlich von der Vorserienlok.

Die Loks dieser 2. Serie werden heute noch bei diversen privaten Bahnunternehmen im schweren Güterverkehr eingesetzt.

Die passenden Wagen für die Loks sind z.B. die Containertragwagen aus dem Hobbytrain Programm.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM662
- Wechsellicht weiss/rot
- vorbereitet für Sound



58856 Blue Tiger Captrain



58857 Blue Tiger OHE



58858 Blue Tiger TXL



58859 Blue Tiger LTH

SBB Re 460 / BLS Re465

Die Re 460 der SBB ist nach wie vor das Rückgrat des Schweizer Personenverkehrs. Die Loks werden vorrangig mit IC2000 bzw. Wendezügen mit EW IV Wagen eingesetzt. Keine andere Schweizer Lokomotive fuhr mit so vielen verschiedenen Werbungen und Lackierungen, wie die Re 460. In den letzten Jahren erhielten alle SBB Re 460 neu Stromabnehmer. Diese Änderung wird auch am Modell realisiert. Bei der BLS werden die Loks nach wie vor im Personen- und Güterverkehr eingesetzt. Aktuell sind 4 Loks an die Firma RailCare vermietet, die diese unter den Namen „Cats Ey“ „Black Pearl“ „Pink Panther“ und

„Flash Fire“ mit unterschiedlichen Designs berühmter Diamanten und Perlen betreibt.

Alle Modelle dieser Auflage sind einmalige auf nur 350 Stück limitierte Serien.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- 6-polige Schnittstelle
- Weißes Wechsellicht



Foto Martin Rist



K137118 SBB Re 460 Mondaine



Foto Gerald Stahl



K137120 SBB Re 460 TGV Lyria



Foto BLS



K137121 BLS Re 465 Flash Fire



Foto BLS



K137122 BLS Re 465 Pink Panther



Foto Heiner Schmidt/Coop



K137123 SBB Re 460 Coop "Pro Montagna"

NEU

E-Lok Re 4/4 II 1. Serie

Die Re 4/4 II wurden als Universallokomotiven der SBB konzipiert und werden sowohl vor Reisezügen wie auch Güterzügen eingesetzt.

Mit 277 Lokomotiven ist es die größte Lokserie in der Schweiz. Die Re 4/4 II wurde ab 1964 bis 1985 gebaut und ist bis heute im Einsatz. Mit Inbetriebnahme der Ae 6/6 am Gotthard war eine schnelle und leistungsfähige Lok für Schnellzüge verfügbar. Allerdings wurden die Gleise durch die zwei dreiachsigen Drehgestelle sehr beansprucht. Dadurch war insbesondere die Kurvengeschwindigkeit der Ae 6/6 beschränkt. Mit der Re 4/4 II gab es nun eine Lok die auch in Kurven schnell fahren konnte. Die Lok leistete 4700 kW, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h und wurde daher als Klasse R Lok klassifiziert. Das Design wurde an das der Re 6/6 angelehnt. Beide Loks fahre zeitweise auch als Re 10/10 in Doppeltraktion. Nach einer ersten Vorserie von 6 Loks mit einer Länge von 14.800 mm wurde die Erste Serie der Re 4/4 II mit einer Länge von 14.900 mm und wie die Vorserie mit nur einem Stromabnehmer in Dienst gestellt. In Ermangelung von Alternativen wurden einige Loks eigens für den Swiss-Express umgebaut. Sie erhielten eine verlängerte Pufferbohle, neue Kupplungen sowie einen Anstrich in den Swiss-Express-Farben Orange-Grau-Orange. Ausserdem tragen sie anstelle des Schweizerkreuzes das SBB-Logo. Andere Re 4/4 II wurden später weiter modernisiert, erhielten z.B. Einholm-Stromabnehmer, rechteckige Halogenscheinwerfer und Führerstand-Klimaanlagen. Neben der SBB sind die Loks auch bei der BLS und anderen Schweizer Bahnen im Einsatz.

- **Stromaufnahme über alle Achsen**
- **Schnittstelle NEM 662**
- **Schweizer Lichtwechsel**
- **Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail**



H3021 Re 4/4 II 1. Serie
rot, Ursprungsversion, Ep. III-IV



H3022 Re 4/4 II 1. Serie Swiss Express
Ursprungsversion, Ep. III-IV



Foto Gerald Stahl



H3020 Re 4/4 II
1. Serie grün, Ursprungsversion, Ep. III-IV

E-Lok Re6/6 / Re620

Die 6-achsigen Loks der Baureihe Re 6/6, aktuell als RE 620 bezeichnet, sind seit Jahren bei der SBB im Personen- und Güterzugdienst eingesetzt. Die Loks wurden mittlerweile modifiziert, was unter anderem an der

Seitenklappe für neue Klimaanlage deutlich wird. Die SBB Cargo Loks tragen das typische Cargo Design. Das Modell wird entsprechend überarbeitet und erhält erstmalig eine digitale Schnittstelle.

alle Fotos © Christian Ochsner



Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über 4 Achsen
- 6-polige Schnittstelle
- Weißes Wechsellicht

NEU



K10173 Re 620 SBB
mit Klimaanlage Ep. V-VI, rot

NEU



K10174 Re 620 SBB
mit Klimaanlage Ep. V-VI, grün

NEU



K10175 Re 620 SBB-Cargo
mit Klimaanlage Ep. V-VI

NEU



K10176 Re 620 SBB-Cargo X-Rail
mit Klimaanlage Ep. V-VI

E-Lok DB Schnellzuglok E10.1 / BR 110 / BR 140 „Kasten“

Bei der Modernisierung der E10.1 wurden die umlaufenden Regenrinnen entfernt und durch Gummileisten über den Fenstern und Türen ersetzt. Die umlaufenden Griffstangen an den Fronten wurden entfernt und dafür einzelne Griffe montiert. Die markanten großen runden Scheinwerfer wurden dagegen beibehalten. Markant sind die seitlichen eckigen Klatte Lüfter mit passenden Klatte Fenster im Maschinenraum.

Eine blaue E110 fuhr 1988 den Paris-HongKong Orient Express von Aachen bis Helmstedt.

Das Modell der neuen Kasten E10 ist technisch grundlegend modifiziert worden.



H2834 BR 110 165-8 DB Ep. IV ozeanblau-beige



H2836 BR 140 041-5 DB Cargo Ep. V verkehrsrot



H2835 BR 110 181-5 DB Ep. IVb Orient Rot



H2839 BR 140 11 DB Ep. IV ozeanblau-beige

E-Lok DB Schnellzuglok E10.3 / BR 110 „Bügelfalte“

Die Baureihe E 10 ist eine für die Deutsche Bundesbahn erstmals ab 1952 gebaute Einheitselektrolokomotive für den Schnellzugverkehr. Seit 1968 werden die Loks als Baureihe 110 sowie als Baureihen 112 bis 115 geführt. Die E 10 war Jahrzehnte lang die wichtigste Lokomotive im DB Schnellzugverkehr.

Die ersten Loks der Baureihe E 10 wurden als Baureihe E 10.1 bezeichnet. Ab Dezember 1956 wurden insgesamt 379 Fahrzeuge ausgeliefert. Ab E 10 288 wurde ein neuer Lokkasten, der zuvor bei der

E 10.12 eingeführt worden war, auch bei allen weiteren E 10 verwendet. Diese Lokomotiven werden daher auch als E 10.3 bezeichnet. Durch den markanten Knick in der Front erhielten Sie schnell den Spitznamen „Bügelfalte“

Das Modell der neuen Bügelfalten E10.3 wurde technisch grundlegend modifiziert.



H2837 BR 114 499-7 DB Ep. IV creme rot



H2838 BR 110 454-6 DB Ep. IV ozeanblau-beige

Diesellokomotive V36 / BR 236.4 / V36.4



Foto © J. Claus

Sieben Lokomotiven der Baureihe V36 erhielten zwischen 1955 und 1959 umfangreiche Umbauten, um im „Einmannbetrieb“ eingesetzt werden zu können. Weil die Fahrt mit dem recht hohen Vorbau voraus immer etwas problematisch war und die Sicht aus dieser Position nur eingeschränkt möglich war, wurde ihnen eine Kanzel auf das Führerhaus gesetzt. Die Lokomotivführer konnten nun aufgrund ihrer höheren Position nach vorne und rückwärts über die anderen Wagen sehen.

Die Loks der Baureihe V36 wurden zu den unterschiedlichsten Diensten herangezogen. Unter anderem verwendete die Deutsche Post über Jahre eigene V36 mit Posthorn Logo.

Auch die neue V36.4 wurde wie die ursprünglichen Wehrmachts-Loks für den Einsatz in Doppeltraktion konzipiert.

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- 6-polige Schnittstelle
- Weißes Wechsellicht



H2875 V36 DB Ep. III mit Kanzel



H2879 V36 Postdirektion Hannover Ep. III



H2878 V36.4 Doppellok DB Ep. III

Österreichisches Krokodil DRG E89 Ep. II

Als die damalige Österreichische Bundesbahn BBÖ Anfang der 20er-Jahre Schnellzugloks für die Rampen der Arlbergbahn benötigte, griff man auf das Vorbild der bewährten SBB Krokodile zurück und übernahm damit auch das typische Erscheinungsbild mit den beiden langen, flachen Vorbauten.

Die ersten Exemplare wurden 1923 in Dienst gestellt, bis 1927 folgten insgesamt weitere 16 Maschinen dieser Bauserie. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich 1938 bezeichnete die Deutsche Reichsbahn die Krokodile als E89 (1100) sowie als E89.1 (1100.1). Nach dem 2. Weltkrieg kamen die verbliebenen Maschinen als ÖBB 1089 und ÖBB1189 zu der wieder gegründeten Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). Erst 1979 wurden die Loks ausgemustert.

Jägerndorfer Collection produziert das Modell der E89 exklusiv für Lemke Hobbytrain.

Nach Kriegsende wurden einige Krokodile als Reparationsleistung auch in der Schweiz eingesetzt.



JC62060 Österreichisches Krokodil in der Lackierungsvariante der DRG als E89 Ep. II
JC62062 dto. mit Sound



Exklusivmodell



für Lemke Hobbytrain

E-Lok BLS Ae 6/8

Ursprungsausführung der ersten bei SLM gebauten Ae 6/8 mit beidseitigen Fensterbändern, kleinen Lufteinlässen und 2 Stromabnehmern. Zustand 1939 Schweizerische Landesausstellung „Landi“ in Zürich. Mit den nachfolgenden Umbauten verloren die Loks 1942/43 den alten Schriftzug und erhielten die BLS Buchstaben aus Chrom.

1954-56 fiel ein Stromabnehmer durch Erweiterung der Bremswiderstände weg. 1961/62 wurden auf einer Seite die beiden mittleren Fenster durch große Düsengitter ersetzt sowie die 4 kleineren Lüfterjalousien unterhalb der Fenster durch kleine Düsengitter.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM662
- Wechsellicht nach Schweizer Vorbild
- Führerstandsbeleuchtung
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- vorbereitet für den Einbau eines LS



H10182 Ae 6/8 206 BLS Ursprungsversion mit 2 Stromabnehmern Ep. II-IIIa
H10182S dto. mit Sound

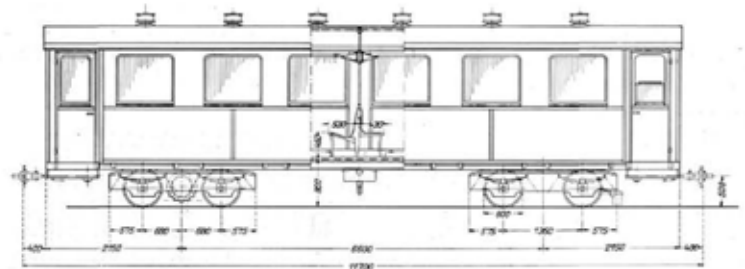


H10180 BLS Ae 6/8 8-achsige E-Lok braun Nr. 205 BLS, Lichtwechsel nach Schweizer Vorbild



Nur noch geringe Lagerbestände

Zugspitzbahn AEG Tal-Lok mit 2 Wagen



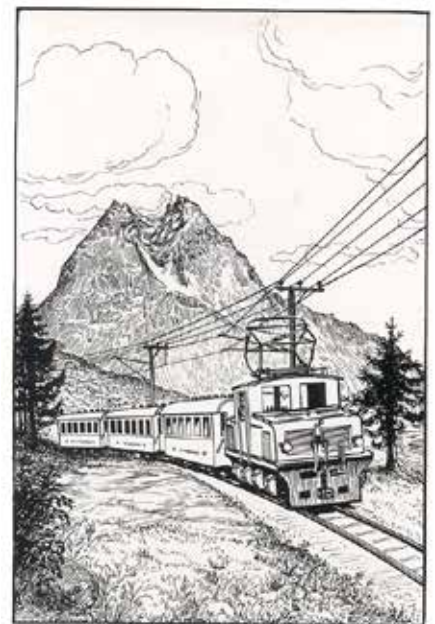
NEU



H22070 Zugspitzbahn AEG Tallok mit 2 4-achsigen Personenwagen



Zugspitzbahn Ergänzung 2 Wagen



NEU



H22071 2-tlg. Set 2 x 4-achsige Personenwagen als Ergänzung

NEU

Güterzug- und Rangierlok E63 / BR 163 AEG

1934 orderte die Deutsche Reichsbahn bei AEG vier und bei BBC/Kraus Maffei drei C-gekuppelte Loks. Man übernahm bei diesen Loks den Winterthur Schrägstangenantrieb der E60 unter Verzicht der Laufachse. Die E63 01-04 von AEG und E63 05-07 von BBC / KM wurden 1935/36 in Dienst gestellt. Die bei AEG nachbestellte E63 08 folgte 1940. Die AEG Loks unterscheiden sich optisch von den BBC Maschinen durch die eckigen und flacheren Vorbauten, waren etwas langsamer aber hatten mit 725 kW mehr Leistung. Nach der Auslieferung waren die Loks in München und Stuttgart stationiert. Bei der DB liefen die Loks in Augsburg, Garmisch-Partenkirchen, München und Stuttgart. 1960/61 wurden die Loks umfangreich modernisiert und erhielten Rangierbühnen und zusätzliche Fenster sowie den roten Anstrich der DB. Von 1976-79 wurde die ab 1968 in BR 163 umbenannten Loks ausgemustert. Als letzte Lok die Nr. 163 002. Als Museumsloks sind noch E63 01 und E63 02 erhalten.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor mit Schwungmasse
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle nach NEM
- Weißes Wechsellicht
- Kurzkupplungskinematik
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail

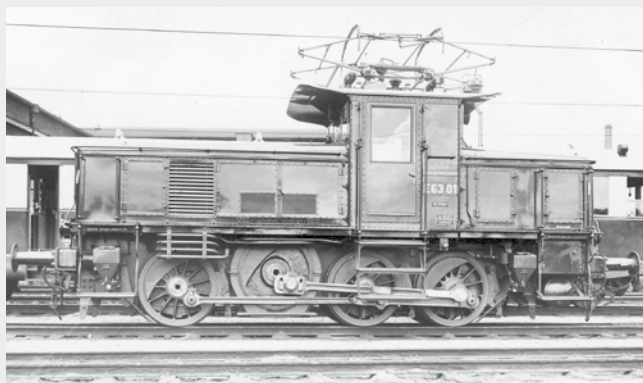


Foto Hermann Maey/ Sammlung B. Zöllner



H3050 E63 DRG Ep. II grau blau

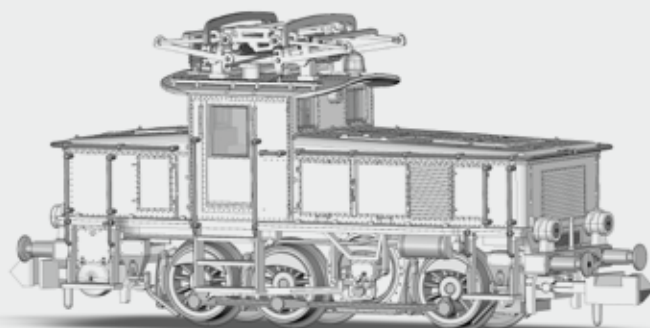
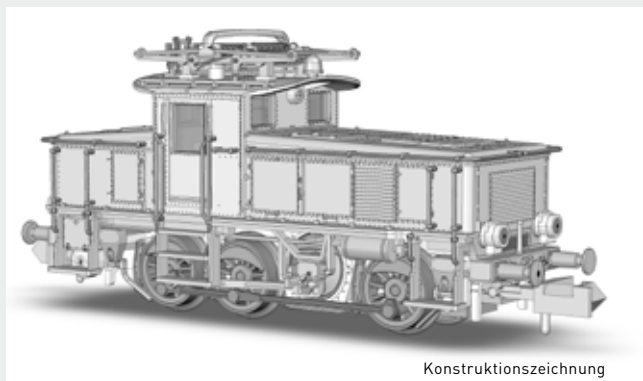


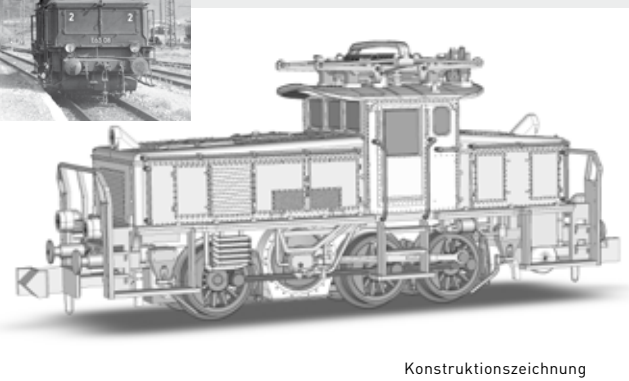
Foto Günther Scheingraber /Sammlung B. Zöllner



Konstruktionszeichnung



H3051 E63 DB Ep. III grün rot



Konstruktionszeichnung



H3052 E63 DB Ep. IV rot schwarz

E-Lok BR 17/117



Foto © U. Budde

1927 bestellte die DRG für den mittelschweren Schnellzugdienst insgesamt 38 Elektrolokomotiven der Baureihe E17. Sie waren die ersten Schnellzuglokomotiven mit der Achsfolge 1D1.

Die Loks waren für den Einsatz in Süddeutschland und Mitteldeutschland vorgesehen und wurden entsprechend den DBs München und Leipzig zugeordnet.

Während die E17-101, 106 und E17-112 direkt an das BW Leipzig geliefert wurden, kamen die Loks E17-107 bis 111 erst einmal im Frühjahr und Sommer 1929 nach München. Vermutlich, um dort für die Sonderzüge im Rahmen der Oberammergauer Passionsspiele zur Verfügung zu stehen. Im Dezember 1929 wurden sie dann nach Leipzig umgesetzt.

Ab 1933 kamen sie beim BW Stuttgart und Ulm zum Einsatz.

Die E17-113/E17-120 waren für den Einsatz im schlesischen Netz vorgesehen. Fünf davon kamen zum BW Breslau.

Nach dem 2. Weltkrieg waren noch 26 Lokomotiven bei der Deutschen Bundesbahn und zwei bei der Deutschen Reichsbahn Ost im Einsatz. Die beiden DR-Maschinen wurden 1968 ausgemustert, während die letzte 117-106 erst am 24. April 1980 ausgemustert wurde.

In über 52 Jahren Planeinsatz zählt die Baureihe 17 zu den E-Loks mit den längsten Dienstjahren im Regeleinsatz.

Zur Verbesserung der Kühlung ließ die DB zusätzliche Lüftungsgitter im unteren Bereich der Seitenwände einbauen. 1968 erfolgte für alle bei der DB verbliebenen 26 Lokomotiven die Umzeichnung von Baureihe E17 in BR117 gemäß UIC-Tabelle.

Nach der Ausmusterung sind zwei E17 der Nachwelt erhalten geblieben; die E17-113 steht im Eisenbahnmuseum Neustadt/Weinstraße und E17-103 steht im BW Lichtenfels.

Im Einsatz waren die E17-117 überwiegend im Schnellzugbereich, sowie vor F- und FD-Zügen. Vor dem Orient Express kamen sie in den 50er-Jahren zum Einsatz.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor mit Schwungmasse
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle nach NEM
- Wechsellicht rot-weiß/weiß
- Kurzkupplungskinematik
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail



NEU H2890 E17 DRG Ep. II



NEU H2891 E17 DR Ep. III



NEU H2892 E17 DB Ep. III



Straßenbahn Düwag M6

Alle Modelle mit beleuchtetem Zielschild, rot weißem Wechsellicht und Kupplung für Doppeltraktion. Erstmals mit realistischem Straßenbahn-Sound und 30 Haltestellenansagen.



H14900-9A
Achse mit Haftreifen
für alle M6/M8



H14901 Düwag Typ M6 Version Bogestra, grau/rot/gelb
H14901-S dto. digital mit ESU-Loksound



H14902 Düwag Typ M6 Mülheim/Ruhr, grau/gelb
H14902-S dto. digital mit ESU-Loksound



H14903 Düwag Typ M6 Version
Nürnberger Verkehrsbetriebe
H14903-S dto. digital mit ESU-Loksound



H14904 Düwag Typ M6 BOGESTRA "Schultheiss Pils"
H14904-S dto. digital mit ESU-Loksound



Im **kicker** steckt mehr drin



H14907 Düwag Typ M6 Bogestra "Kicker"
H14907-S dto. digital mit ESU-Loksound



Straßenbahn Düwag M8



H14905 Düwag Typ M8 Mülheim (Ruhrgebiet)
mit Volllackierung König Pilsener (Köpi)
H14905-S dto. digital mit ESU-Loksound



Berliner S-Bahn, Baureihe 481

Sie ist die aktuellste Baureihe der S-Bahn Berlin und zugleich die verbreitetste. 1990 setzten sich die Vertreter der BVG und der Deutschen Reichsbahn (die S-Bahn Netze waren damals noch getrennt) zusammen, um die Anforderungen für eine neue, gemeinsame Baureihe zu entwickeln.

1993 wurde der erste Prototyp der Öffentlichkeit vorgestellt, und die erste Auslieferung eines Serienfahrzeuges erfolgt im Januar 1996.

Mit diesen Zügen wurde das BVG – ¼-Zug-Konzept (BR 480) wieder verlassen und die Halbzugkonfiguration favorisiert. Bis 2004 wurden insgesamt 250 Halbzüge an die

S-Bahn übergeben. Je zwei Triebwagen, einer mit Führerstand (481), der andere ohne (482) sind durch einen Übergang miteinander verbunden. Zwischen den beiden Waggons 482 besteht kein Übergang, sondern eine normale Kupplung.

Bei der Farbgebung experimentierte man bei der S-Bahn mit verschiedenen Zusammenstellungen, die aber alle nicht die Zustimmung der breiten Öffentlichkeit fanden. Die Berliner wollten „ihre“ S-Bahn in der traditionellen Farbgebung. Ab der Baureihe 481/482.225 kamen die Traditionsfarben zum Einsatz, und damit entsprach die Farbgebung auch dem traditionellen Lackierungsschema der Baureihe 480.

Alle vorher in der Ursprungslackierung ausgelieferten Fahrzeuge wurden in der Folgezeit bei Hauptuntersuchung umlackiert, was Ende 2007 zum Abschluss kam.

Seither gibt es bei der Berliner S-Bahn nur noch die traditionelle Farbaufteilung, die seit Jahrzehnten, nicht nur für die Berliner, sondern auch für viele Touristen ein Markenzeichen der deutschen Hauptstadt war und ist. Hobbytrain bringt die Berliner S-Bahn BR 481 als 4-tlg. Halbzug, motorisiert, und als Ergänzung zum ¾- oder Ganzzug, jeweils einen (un)motorisierten ¼-Zug.



Foto © E. Kolodziej



H2610 BR 481 S-Bahn Berlin GmbH, Ep. V-VI, 4-tlg. Halbzug komplett

H2611 BR 481 S-Bahn Berlin GmbH, Ep. V-VI, 2-tlg. Viertelzug Ergänzung 1

H2612 BR 481 S-Bahn Berlin GmbH, Ep. V-VI, 2-tlg. Viertelzug unmotorisierte Ergänzung 2



Foto © E. Kolodziej



Dampflokom/E-Lok mit Personenwagen

Mit diesem 3-tlg. Personenzug (die Lok ist einer bayrischen D6 – Berg nachempfunden, die Wagen sind an Österreichische Spantenwagen angelehnt) startete Kato vor vielen Jahren die erfolgreiche Serie „Pocket Line“. Die kleine 2-achsige Lok ist relativ zierlich, da der Antrieb im Chassis des 1. Personenwagens untergebracht ist. Die Zugkraft reicht gut aus, um weitere 3 Waggons ziehen zu können. Der Antrieb erfolgt durch einen hochwertigen Kato-Motor. Mit diesem Modell ist der Einstieg in die „gute, alte Dampflokomzeit“ leicht zu realisieren. Vorbilder für diesen Zug gibt es aktuell noch bei vielen schweizer, österreichischen, holländischen, französischen und deutschen Museumsbahnen und Vereinen.



K10-500-3 2-achs Dampflokom
mit 2 Wagen nach ÖBB Vorbild



K10-500-4 2-achs E-Lok Alpen-
Bahn mit 2 Personenwagen

Dieseltriebwagen VT25/VT137 und Steuerwagen VS145

1935 stellte die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft eine große Anzahl 4-achsiger Triebwagen für den leichten Eil- und Schnellzugverkehr auf Hauptstrecken in Dienst. Während des 2. Weltkrieges transportierten

die Triebwagen unter anderem Eisenbahngeschütze; nach 1945 kamen die Triebwagen dann jeweils bei der neu gegründeten Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn Ost wieder zum Einsatz und ver-

blieben bis Mitte der 60er-Jahre im Einsatz. Im Hobbytrain Programm bilden die Modelle eine hervorragende Ergänzung zum bereits ausgelieferten VT36.5.

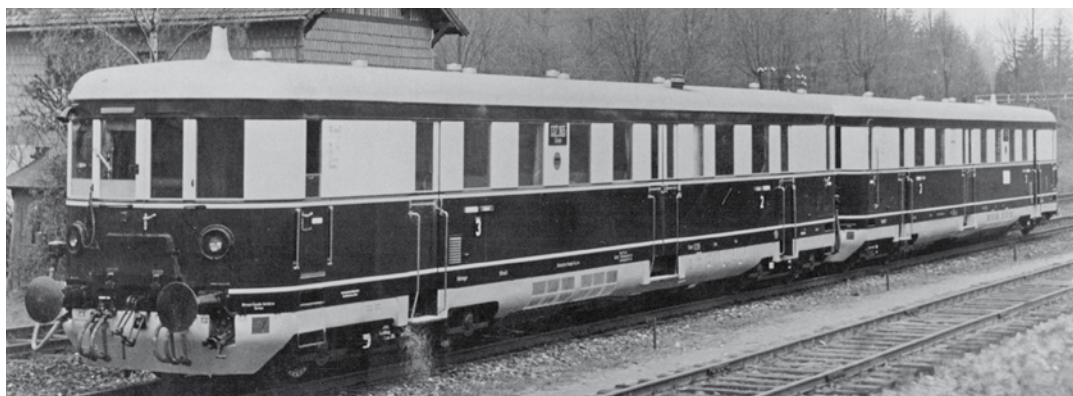


Foto: Archiv W. Bündgen

NEU



H2663 VT 137 / VS 145 DRG
Ep. II, 2-tlg Set, 2. – 3. Klasse



Foto: W. Illenseer/Archiv W. Bündgen

NEU



H2664 VT 25 / VS 145 DB
Ep. III, 2-tlg Set, 1. – 2. Klasse



Foto: G. Dietz

NEU



H2665 VT 137 / VS 145 DR Ep. III, Set 2-tlg.

Akkutriebwagen ETA 176 / BR 517

Passend zu den bereits lieferbaren 2-tlg. Versionen ETA/ESA 176 bzw. BR 517/817 gibt es nun einzelne Triebwagen als Ergänzung. Im Einsatz waren die ETAs einzeln, mit Steuerwagen, 3-teilig oder in Doppeltraktion auch 4-teilig anzutreffen.

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Schnittstelle NEM 662
- Wechsellicht weiß/rot abschaltbar
- Berücksichtigung aller Bauartunterschiede im Detail
- funktionsfähige Scharfenbergkupplung



H2694 BR 517 007-1 DB Ep. IV Motorwagen
H2694S mit Sound



H2695 ETA 176 006 DB Ep. III Motorwagen
H2695S mit Sound



H2690 ETA 176 004 ESA 176 004 Ep. III, 2-teilig
H2690S mit Sound



H2691 ETA 517 006 ESA 817 006 Ep. IV, 2-teilig
H2691S mit Sound



NEU

Akkutriebwagen ETA 517-008

Jubiläums-Sondermodell. Limitierte Auflage zum Sonderpreis!

65 Jahre nach Indienststellung der ersten ETAs liefert Hobbytrain das Modell des zuletzt ausgemusterten Triebzuges ETA 517-008 mit Steuerwagen in der Lackierung der späteren Ep. IV mit dunkelgrauem Dach und weißem Zierstreifen.

Liefertermin 1. Quart. 2018

Den ersten 200 Aufträgen
legen wir 1x LC4022 MB 0307
DB-Frankfurt (UVP 21,95 €)
gratis bei.



H2692 ETA 517 008 ESA 817 008 Ep. IV, 2-teilig
H2692S mit Sound



ICE 4 / BR 412 DB

Liefertermin November 2018

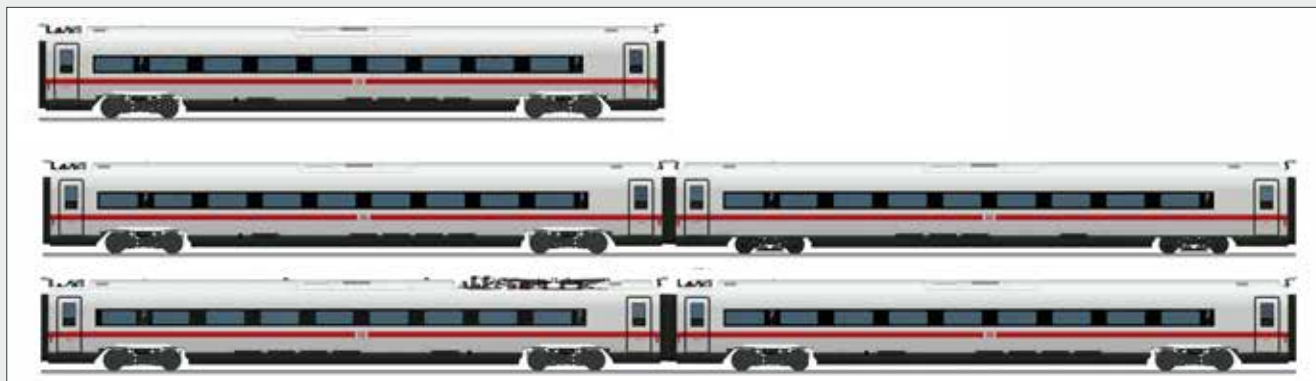
Als ICE 4 bzw. BR 412 bezeichnet die Deutsche Bahn die neue Generation der Hochgeschwindigkeitszüge Intercity-Express (ICE) für den Personenfernverkehr. Mit der Entwicklung und dem Bau von vorerst 170 Zügen wurde 2011 Siemens Mobility / Bombardier beauftragt. Zunächst sollen zwölfteilige Varianten ab Dezember 2017, später siebenteilige Züge ab Dezember 2020 einsatzbereit sein. Insgesamt sollen bis zu 300 neue ICE angeschafft werden. Die Züge sind als Triebzüge für den Personenverkehr vorgesehen. Sie werden über mehrere eigenständige angetriebene Wagen, sogenannte Powercars, die über den Zug verteilt sind, angetrieben. Die neuen ICE Züge werden aus fünf Wagentypen gebildet: Endwagen, angetriebene Mittelwagen („Powercar“), nicht angetriebene Mittelwagen, Speisewagen und Servicewagen. Die Züge können auch gekuppelt in Doppeltraktion eingesetzt werden. Das Außendesign der Züge wurde 2015 mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet. Die erste Serie von 130 Triebzügen umfasst 45 Siebenteiler und 85 Zwölfteiler. Eine Zulassung für Österreich und für die Schweiz ist vorgesehen eine spätere Zulassung für Frankreich, Luxemburg, Italien, Polen und Tschechien ist als Option geplant.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen
- Wechsellicht rot/weiß



K10950 ICE4 7-tlg. Grundset DB EP. VI



K10951 ICE4 5-tlg. Ergänzung DB Ep. VI

Europäische Schnellzüge TGV Lyria

Der TGV Lyria verkehrt zwischen Frankreich und der Schweiz. TGV Lyria ist eine Tochtergesellschaft der SNCF und der SBB, die speziell für den grenzüberschreitenden Verkehr zwischen den beiden Ländern

gegründet wurde. Im Winter verkehren eigens dafür eingesetzte TGV Lyria De Neige in die Wintersportorte der Alpen.



K10920 TGV Lyria 4402, 10-tlg., SNFC/SBB, Lizenz SNCF

TGV Duplex Carmillon-Design

Nach dem großen Erfolg des TGV-PSE und TGV-A mussten weitere Züge bestellt werden. Vor allem das hohe Passagieraufkommen auf der Süd-Ost-Linie verlangte nach einer Möglichkeit, soviel Fahrgäste wie möglich in einem Zug zu befördern. Noch enger als bisher schon konnte man die Sitze nicht mehr stellen, also gab es nur noch eine Lösung: die Fahrgäste müssen übereinander Platz finden.

Im Oktober 1991 begann man, mit einem Versuchszug Erfahrungen mit den Doppelstockwagen bei Schnellfahrten zu sammeln. Im Vergleich zu den bisher gebauten TGV-Typen ging man bei der Gestaltung der deutlich rundlicheren Triebköpfe neue Wege.

Trotz Doppelstockbauweise bietet ein TGV Duplex den Reisenden einen für TGV-Verhältnisse sehr hohen Komfort. Aufgrund des großen Erfolges bestellte die SNCF 2007 weitere 120 TGV Duplex. Spätestens ab 2011 sollen die neuen TGV Duplex mit den POS-Triebköpfen Frankreich mit Deutschland, Luxemburg und der Schweiz verbinden.

Die TGV Duplex Einheiten erhalten alle das aktuelle SNCF Carmillon Design.



K10921 TGV Carmillon, SNCF, 10-tlg., Lizenz SNCF

TGV Reseau

Mit der Ankündigung dieser Neuheiten wollen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kato fortführen. Das noch fehlende Bindeglied zwischen der ersten und aktuellen TGV Generation ist der TGV Reseau. Erstmals wird das Modell des TGV Reseau eine funktionsfähige

Triebkopfkupplung erhalten mit der man, wie im Original, 2 TGV in Doppeltraktion fahren kann.



K10924 TGV Reseau, mit neuem Triebkopf, 10-tlg., SNCF Ep. V, Christian-Lacroix Design ©, Lizenz SNCF

INNENBELEUCHTUNG FÜR ALLE TGV-TYPEN

K11211 Innenbeleuchtung für alle TGV Typen (o. Abb.)

K11212 Set aus 6x Innenbeleuchtung. Preisvorteil! (o. Abb.)



**FORM
2018
NEUHEIT**

Reisezugwagen für Touristikzüge

Stärker werdende Konkurrenz durch Flugzeug und Straßenverkehr zwangen die alteingesessenen Reiseunternehmen wie Touropa und Scharnow bereits Ende der fünfziger Jahre zur Verbesserung ihrer Angebote. Den ersten Schritt vollzog die DB als Besitzer der Liegewagen auf Drängen der Touropa und baute in Liegewagen der Lieferjahre 1953 und 1954 je vier Vorzugsabteile ein. Zu den Umbauwagen der Bauarten Bc4üm-g-53/60 und Bc4üm-g-54/60 (später Bcm 242 und Bcm 252) gesellte sich 1960 noch eine Nachbauserie der Bauart Bc4üm-g-60 (später Bcm 254).

1963 kamen die ersten UIC-X Liegewagen der Bauart Bc4üm-62 (später Bcm 243) auf die Schiene. Die neuen Liegewagen besaßen nur noch 10 Abteile und ein Pagenabteil.

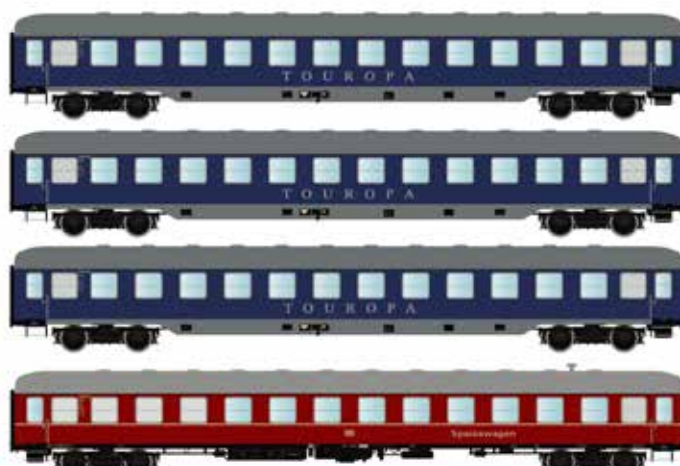
In den regelmäßig eingesetzten Altbau-Speisewagen befanden sich zur Versorgung eines Touristikzuges zu wenig Lager- und Kühlräume. Deshalb beschaffte die DB im Zuge der Entwicklung neuer Speisewagen mit 27,5 m Länge auf die Touristik-Züge zugeschnittene Speisewagen der Bauart WRtüm-65 (später WRtm 134), die zu mehr als der Hälfte aus Kühlschränken und Küche bestanden. Ab 1967 kamen nochmals neue 27,5 m lange Wagen mit Vorzugsabteilen (Bctm 256) hinzu und letztmalig prangten auf diesen Wagen die Firmennamen der großen Reiseveranstalter. Nach dem Zusammenschluss verschiedener Reiseunternehmen zur TUI (Touristik Union International) im Jahr 1969 verschwanden die Schriftzüge zu Beginn der siebziger Jahre. Einige Ferienzüge fuhren noch bis weit in die achtziger Jahre mit teilweise nochmals modernisierten Wagen der Bauarten Bcm 246 und Bctm 257.



FORM
2018
NEUHEIT



H22200 Touropa Set 1 4-tlg. DB Ep.IIIb
2x Bcm 53 mit Schürze
2x Bcm 53/60 mit Vorzugsabteil und Schürze



FORM
2018
NEUHEIT



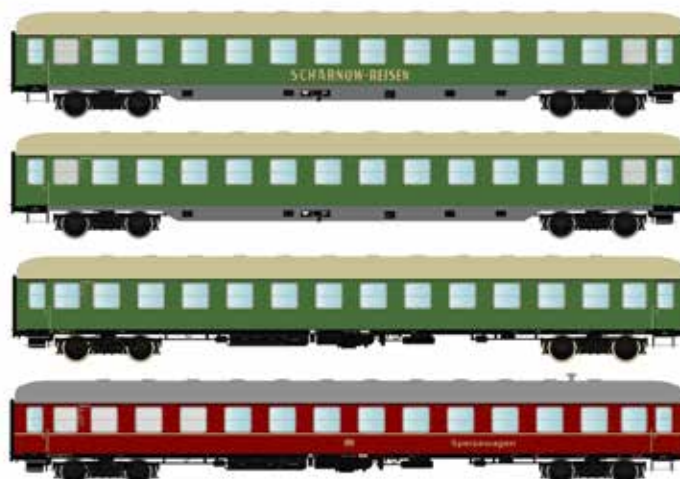
H22201 Touropa Set 2 4-tlg. DB Ep. IIIb
3x Bcm 53 (Standard mit Schürze)
1x WRtüm 51/60 Speisewagen rot



FORM
2018
NEUHEIT



H22202 Scharnow Set 2 4-tlg. DB Ep. IIIb
2x Bcm 54 ohne Schürze
1x Bcm 53/60 mit Vorzugsabteil und Schürze
1x Bcm 54/60 mit Vorzugsabteil ohne Schürze



FORM
2018
NEUHEIT



H22203 Scharnow Set 1 4-tlg. DB Ep. IIIb
2x Bcm 53 mit Schürze
1x Bcm 54 ohne Schürze
1x WRtüm 51/60 Speisewagen rot



NEU

LSModels Hobbytrain Nightjet

Der ÖBB Nightjet umfasst im Wesentlichen die bislang unter dem Namen ihrer Zuggattung als EuroNight vermarkteten Nachtzüge der ÖBB sowie einen Teil der bis Dezember 2016 von der Deutschen Bahn betriebenen CityNightLine-Züge (CNL).

Alle Nightjets werden unter der Zuggattung EuroNight geführt und konzentrieren sich neben dem Binnenverkehr in Österreich im Wesentlichen auf Ziele in Deutschland, Italien, der Schweiz, Polen, der Slowakei sowie Kroatien und Slowenien.

Genau wie die CNL-Züge bestehen auch die Nightjet-Zuggarnituren aus Einzelwagen, sodass sie in einzelne Zugteile und Kurswagengruppen aufgeteilt werden können. Sie verfügen über Abteil- und Großraumwagen mit Sitzplätzen (nur 2. Klasse), Fahrradabteilen und barrierefrei zugänglichen Plätzen sowie Liege- und Schlafwagen, führen jedoch auch teilweise Autozugwagen und Motorräder mit. Die ÖBB haben zur Verstärkung ihrer Fahrzeugflotte 15 Liegewagen und 42 Schlafwagen bei der Deutschen Bahn angekauft, die seit Herbst 2016 eingesetzt werden.

Design und Name basieren im Wesentlichen auf dem Railjet. Allerdings sind die Nightjets in Nachtblau gehalten und haben einen angedeuteten Sternenhimmel auf den Außenwänden. Das Design wurde von Spirit Design in Wien entwickelt.



NEM IV

LS97032

2x Bcmz Liegewagen Modular
2x Bcmz Liegewagen NJ
1x WLABmz Schlafwagen Comfortline NJ



Licensed by ÖBB

LSI 652 NEM VI

H2783 Taurus Nightjet
H2783S mit Sound



NEM IV

LS97035

WLABmz Schlafwagen Comfortline
Bvcmbz Liegewagen NJ
Bcmz Liegewagen NJ
Bmz Abteilwagen NJ



LS Models Hobbytrain Komet

Als Vertreter der „blauen Periode“ der City Night Line bieten wir in Kooperation mit LS Models den Nachtzug „Komet“, Hamburg und Zürich, Einsatzzeit ab 2004 (Epoche Vb) an. Der Zug besteht aus Schlafwagen, Liegewagen, Servicewagen und Ruhesesselwagen, sowie die der passenden Zuglok BR 182 der DB. Wer die ersten Auflagen der blauen City Night Line-Wagen verpasst hat, erhält hier die Gelegenheit, nochmals einen vollständigen "blauen Zug" zu erwerben.



Limitierte Sonderserie 150 Sets



Art. Nr. H22061 9-tlg. Zugset City Night Line „Komet“ Ep. V
inkl. **H2777** DB BR 182 Taurus



CITY NIGHT LINE Züge KOMET + PEGASUS + SIRIUS

CITY NIGHT LINE ist eine Zuggattung für Nachtreisezüge in Europa. Sie wird seit 2013 unmittelbar von der DB Fernverkehr betrieben. Zur CNL gehört der letzte noch betriebene innerdeutsche Nachtzug München

– Hamburg sowie Verbindungen zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik, den Niederlanden, der Schweiz sowie Italien via Österreich.

Wir bieten Ihnen exklusiv die Möglichkeit, vier CNL Verbindungen im originalen Zuglauf nachzubilden. Die Sets sind in Spur H0 auf jeweils 220 Stück und in Spur N auf jeweils 250 Stück limitiert.



LS79052 3tlg. Set A CNL **SIRIUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
WRmz131/WLABm171/Bvcmz248



LS79053 3tlg. Set B CNL **SIRIUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
BDcm874/Bvcmbz249/Bpm875



LS79054 3tlg. Set A CNL **PEGASUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
Bpm875/Bvcmz248/Bvcmbz249



LS79055 3tlg. Set B CNL **PEGASUS**,
DBAG Logo Ep. VI,
Bdcm874/2x WLBmz173



LS79056 3tlg. Set **KOMET**,
DBAG Logo Ep. VI,
2x WLABmz171/WRmz131



LS79057 3tlg. Set **KOMET**,
DBAG Logo Ep. VI,
Bpm875/Bpm874/Bvcmbz249

Schnellzugwagen SBB/CFF RIC

Ab 1964 kam es auch bei der SBB zu einer grundsätzlichen Erneuerung des Wagenparks unter dem Aspekt des internationalen Verkehrs. Auch die ÖBB ließ im Rahmen eines Lizenzvertrages 1976 diese Waggon bei den Jenbachwerken bauen und setzte sie auf dem österreichischen Schienennetz ein. Passend zu den Personenwagen wurden auch Schlaf- bzw. Liegewagen und Restaurantwagen in Dienst genommen und auf den grenzübergreifenden Strecken nach Österreich, Italien und Deutschland eingesetzt.



Foto: G. Stahl



K23009 SBB RIC Bcm Liege-Wagen 2er-Set, altes Logo, inkl. Innenbeleuchtung

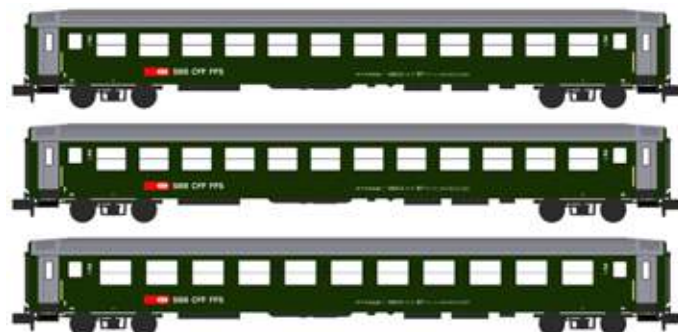


K23010 RIC Bcm Liege-Wagen 2er-Set, „Alpen-Express“, inkl. Innenbeleuchtung



K23011 SBB RIC Bm 2. Klasse Ep. IV mit altem Logo, Abteilwagen 2x 12 Fenster, 1x 11 Fenster, inkl. Innenbeleuchtung

Abb. unverbindlich



K23012 SBB RIC Bm 2. Klasse Ep. V-VI mit neuem Logo, Abteilwagen 2x 12 Fenster, 1x 11 Fenster, inkl. Innenbeleuchtung

Abb. unverbindlich



K23013 SBB RIC Set Set 3-tlg. Ep. V-VI
1x ABm altes Logo neue Betr. Nr.
1x Bm altes Logos neue Betr. Nr.
1x WRtm rot SBB CFF neue Betr. Nr.



CIWL Wagen des Calais-Méditerranée und Simplon Express

Der Calais-Méditerranée Express verkehrte von 1886 bis 1939 von Calais bzw. Paris an die französisch-italienischen Riviera. Später, ab 1922 nach Einführung der berühmten stahlblauen Schlafwagen erhielt der Zug auch den Beinamen „Le Train Bleu“.

Wie alle damaligen Luxuszüge der CIWL bestand der Calais-Méditerranée-Express ausschließlich aus Schlaf-, Speise- und Gepäckwagen. Neben den üblichen Teakholz-Wagen der CIWL kamen in diesem Zug auch die optisch auffälligen 2-farbig creme-braunen Wagen zum Einsatz. Im Modell wird der komplette 6-teilige Zug mit zwei Gepäck- drei Schlaf- und einem Speisewagen realisiert. Die Zielschilder der Schlafwagen sind authentisch unterschiedlich ausgeführt. Die Schlaf- und Speisewagen verfügen über Innenbeleuchtung und außen wie innen über zahlreiche Details und Anbauteile. (Licensed by CIWL)

Abbildungen zeigen H0-Modell



H22102 CIWL Simplon-Express, Packwagen, 2x Schlafwagen, Ep. I Set I 3-tlg.



H22103 CIWL Simplon-Express, Packwagen, Schlafwagen, Speisewagen Ep. I Set II 3-tlg.



Foto: P. Hürzeler

BLS Autoverladewagen mit Steuerwagen BDt 946-949

Auf der Basis der Einheitswagen EW1 mit Faltenbalg und einem Führerstand der Bauart der ABDe4/8 751-755 wurden 1963 von der Schweizerischen Waggonfabrik Schlieren (SWS) 6 Steuerwagen mit den Bezeichnungen Bt 211-216 an die BLS Gruppe (BLS, SEZ, GBS, BN) abgeliefert. Seit 1969 lauten die Bezeichnungen Bt 950, 970, 980, 981, 990 und 991. 1970 wurden 3 weitere dieser Steuerwagen auf der Basis der modernisierten EW mit Gummiwulst-Übergang mit den Bezeichnungen Bt 951, 952 und 953 an die BLS abgeliefert.

Die Steuerwagen wurden mehrheitlich zusammen mit den Doppeltriebwagen ABDe4/8 746-755 eingesetzt. Seltener konnte man sie in Pendelzügen mit Ae4/4 und Re4/4 sehen. Die ersten 6 Steuerwagen waren bei der Ablieferung grün, erhielten aber nach 1970 das zum BLS-Personenwagenpark passende crème/blau-bleue Kleid. Ab Mitte der 90er-Jahre gab es diverse Änderungen in der Bemalung und dem Einsatz, so waren 2005 4 umgebaute Steuerwagen mit den neuen Nummern BDt 946-949 mit Autozügen im Einsatz und die Bt 951-953 verkehrten modernisiert mit Aussenschwenktüren in den RX Pendelzügen.



NEU



H23940 BLS Autoverladewagen Steuerwagen BDt50



H23941 BLS Autoverladewagen 8er Set mit Mittelwagen und 2 Auffahrwagen





**FORM
2018
NEUHEIT**

SBB Silowagen UACS N

Vierachsiger Silowagen mit pneumatischer Entleerung. Speziell geeignet für staubförmige Schüttgüter wie Zement, Gips, Kalk, Dolomit etc.. Ein Teil dieser Wagen wird ausschließlich für Lebensmitteltransporte von z.B. Mehl eingesetzt. 375 Stück dieser Wagen sind seit 1972 sowohl bei SBB Cargo, als auch bei den großen Zementherstellern Holcim, Jura Cement und Ciments Vigier im Einsatz. Auch die BLS beschaffte 4 Wagen dieses Typs.



NEM V VI

H23480 3er Set SBB Cargo 2x Typ A 1x Typ B



NEM V VI

H23481
2er Set SBB Cargo Jura Cement
1x Typ A 1x Typ B
Exkl. ARWICO



NEM VI

H23482 2er Set Holcim
2x Typ A

Schweizer Silowagen Tagnpps



Ab Mitte 2002 nahm die SBB Cargo eine Serie als Tagnpps 31 bezeichnete Getreidesilowagen in Betrieb. Ursprünglich waren die Wagen ausschließlich für den Transport von Zucker vorgesehen, und einige Wagen tragen seit 2004 entsprechende Werbeanschriften.

Da sich diese Waggonen auch im internationalen Verkehr sehr bewährt haben, werden sie mittlerweile verstärkt für den Transport von Kakao ab Amsterdam in die Schweiz eingesetzt. Der Rohstoff für eines der wichtigsten Schweizer Produkte wird überwiegend auf

der Schiene zugeliefert. Die auffälligen Edelstahlwagen fahren meist als Ganzzüge und bieten dann ein imposantes Erscheinungsbild.



NEM V VI

H23466 2er Set
SBB Cargo Tagnpps Zuckerwagen



NEM VI

H23467 SBB
Tagnpps Silowagen „Zuckertransport“



NEM VI

H23468 SBB
Tagnpps Silowagen „Kakao Transport“

Schweizer 4-achs Schiebewandwagen Habils SBB Serie 31 85 275 0 100-199

1975 wurde ein Auftrag von 100 4-achsigen Schiebewandwagen an die Schweizer Schindler Waggon AG erteilt. Während die

Konzeption mit den 4-tlg. Schiebewänden beibehalten wurde, fiel die gesamte Konstruktion um einiges kräftiger aus als die der

in Frankreich gebauten Vorgängermodelle.
Passende Loks z. B. G1700 / Am 843, G1000 / Am 842.



H23454 SBB Habils "aproz/Migros"



H23452 SBB Habils "Nendaz Wasser"



H23460 2er Set SBB Habils, Ep. IV - V

Containertragwagen Typ Sgkms 689

Mit Jumbo-Wechselpritschen!



Die DB bestellte ab 1998 über 200 Containertragwagen Sgkms 698. Die Wagen wurden speziell für die Beförderung von über 3m hohen Jumbo-Wechselbehältern angeschafft. Die Ladefläche wurde daher abgesenkt um einen Transport der Behälter im internationalen Verkehr zu ermöglichen. Die Wagen werden im Betrieb mit ein oder

zwei Wechselbehältern, ein oder zwei 20-Fuß Containern oder einem 40' Container beladen.

Passende Loks zu den Wagen sind z.B. die BR189, Vectron, Class 66/77, G2000 oder Taurus.



NEM VI

H23761 2er Set Sgkms 689 mit Jumbo Wechselpritschen



NEM VI

H23764 2er Set Sgkms 689 mit Jumbo Wechselpritschen



NEM VI

H23765 2er Set Sgkms 689 mit Jumbo Wechselpritschen



NEM VI

H23766 2er Set Sgkms 689 mit Jumbo Wechselpritschen

Container-Set Jumbo- Wechselpritschen!

VI

H9012 6-tlg Container Set Jumbo Container



DB Tamns Sets

Da sich die Prototypen der Tams 886 bewährten, rüstet Talbot im Jahre 1987 einen 15,7 m langen Eanos 052 aus der laufenden Fertigung ebenfalls zu einem Rolldachwagen um. Dieser wurde als Tamns 893 bezeichnet und 1988 entsteht eine erste Serie von 200 Wagen.

Einige Tamns 893 wurden Handbremssteg ausgerüstet, die die Länge um 250 mm verlängert.

Die Wagen verkehren meist in Ganzzügen oder zusammen mit anderen Wagen ähnlicher Bauart.



NEM VI

H23411 2er Set Tamns 893 DB AG Logo, braun



NEM VI

H23414 2er Set Tamns 893 DB AG, braun, mit Bremserbühne

Gedeckter Güterwagen Oppeln Gmrhs/Ghs 30



H24906 2er Set Oppeln
mit 2xVW Bus DB Stückgut Ep.III



H24908 3er Set Oppeln
DRG Wehrmacht/Rot Kreuz Ep.II



H24910 3er Set Oppeln
DRG Wehrmacht Ep.II



H24911 2er Set Persil/
HWE, Gmrhs 30, DB Ep. III



H24912 2er Set Pril/Warsteiner
Gmrhs 30 DB Ep. III



H24913 2er Set DR Zonen-
Güterwagen Ghs / Grs Ep. IIIa



NEU

K5 Eisenbahngeschütz Leopold



30 Stück von diesem Eisenbahngeschütz wurden von der Deutschen Wehrmacht in Auftrag gegeben.

1 Stück hat den Krieg überstanden und steht heute in einem amerikanischen Armee-Museum in Abbadin/Maryland. Ein weiteres K5-Geschütz steht im Museum Musée du Mer d'Atlantique

in Frankreich. K5-Batterien nahmen an allen größeren Feldzügen teil, standen an der französischen Kanalküste und waren während des Krieges an fast allen Frontabschnitten mit artilleristischen Schwerpunktbildungen anzutreffen. Gezogen und geschoben wurden die Eisenbahngeschütze vom Triebwagen Typ SVT 137 der Wehrmacht.



NEM II R2 Metallmodell

H23602 K5-Eisenbahngeschütz wehrmachtsgrün

Muster Abb. kann abweichen.



NEM II R2 Metallmodell

H23603 Leopold Eisenbahngeschütz in Winter-Tarnlackierung

Muster Abb. kann abweichen.

Robel Gleiskraftwagen Typ 54 mit Stromabnehmer / Tm 235



H23563 Robel Tm 235 BLS mit Prüfpanto für Oberleitungsbau und Wartungskorb und 2-achs Anhänger motorisiert

Gleisstopfmaschine

1971 brachte Plasser und Theurer die Gleisstopfmaschine Baureihe 07 auf den Markt – das zeitgemäße Maschinenkonzept für die immer zahlreicher werdenden Schnellfahrstrecken und die immer kürzeren

Zugpausen – Nivellier-, Richt- und Stopfmaschine in Einem. Diese Gleisstopfmaschine wurde in vielen Ländern eingesetzt, unter anderem auch bei der DB und privaten Unternehmen.

Modelleigenschaften:

- 5-pol Motor
- Stromaufnahme über alle Achsen



H23511
Plasser und Theurer Duomatic Gleisstopfmaschine motorisiert, Ep. IV - V

H23511D
Plasser und Theurer Duomatic Gleisstopfmaschine motorisiert Digital, Ep. IV - V



MOTORISIERTE CHASSIS FÜR EIGENUMBAU!



K11103 2-achsig, 54,2 x 18 x 18 mm



K11104 2-achsig mit Bühne und Puffer, 65 x 16 x 11 mm



K11105 4-achsig, 58 x 15,3 x 15,9 mm, 32 mm mitt. Drehgestellabstand

Zubehör N

K 11211 Innenbeleuchtung LED weiß für alle Kato Triebwagen / D-Zug-Wagen

K 11212 Innenbeleuchtung dto. 6-er Packung (Preisvorteil)

K 11213 Innenbeleuchtung dto. aber gelbe LED

K 11214 Innenbeleuchtung dto. 6-er Pack (Preisvorteil)

K 29353 Decoder für Innenbeleuchtung Kato Personenwagen (benötigt wird 1 St. pro Wagen),

H28601 6 Pin-Digitaldecoder N025 speziell für alle V20/V36 – Typen (abgewinkelter Stecker)

H28602 6 Pin-Digitaldecoder N025 für alle N Modelle

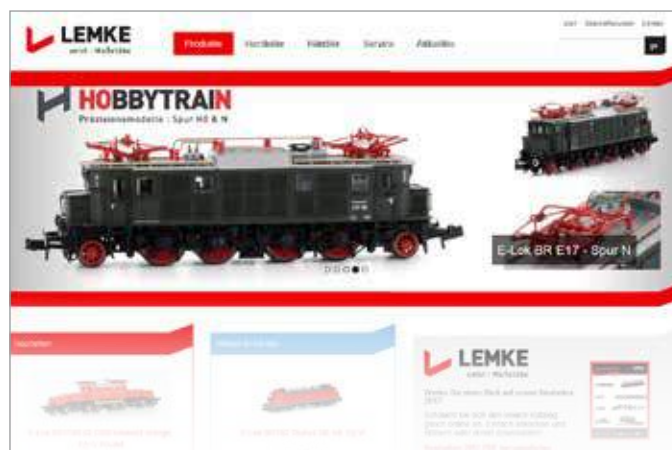
H28603 2er Set Digitaldecoder. universal. D&H Funkt. u. Fahrdecoder für 2-tlg Triebwagen mit Steuerwagen z.B. MAN Schienenbus, VT 36.5 etc.

H28604 6 Pin-Digitaldecoder N045 0.8A klein, für alle N Modelle

H28605 Decoder NEXT 18 für BR181/184/E410

H28606 Sounddecoder inkl. Lautsprecher NEXT 18 für BR181/184/E410

H28607 Lokpilot Micro Multiprotokolldecoder für BR E71

[illegible]

Medien-Empfehlungen

Sind Sie auf der Suche nach gleichgesinnten Modelleisenbahnern, möchten Ideen präsentieren und sich mit Experten der Branche austauschen?

Wir empfehlen Ihnen folgende Medien:



**Diesem Katalog sollte unser
MiNis-Programm 2018 beiliegen!**
Nicht mehr vorhanden?
Fragen Sie Ihren Händler!

Onlineportale



Printmedien

N-Bahn-Magazin	www.nbahnmagazin.de
Eisenbahnmagazin	www.eisenbahnmagazin.de
Eisenbahn-Kurier	www.eisenbahn-kurier.de
Modellbahn Illustrierte	www.mbi-media.de
Eisenbahn Journal	www.eisenbahn-journal.de
MiBa	www.miba.de
Der Modelleisenbahner	www.modelleisenbahner.de
N aktuell	www.n-club-international.com
TT Kurier	www.ttkurier.de



2018





N

HO



LEMKE

Wolfgang Lemke GmbH

Schallbruch 34a · D-42781 Haan

Telefon +49 2129 93690 · Telefax +49 2129 52218

info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



Sie finden uns auf folgenden Messen:

Intermodellbau Dortmund 19.04.18 - 22.04.18

Messe für Modellbau und Modell Sport

www.intermodellbau.de

modell-hobby-spiel, Leipzig 05.10.18 - 10.10.18

www.Faszination-Modellbau.de

Faszination Modellbau, Friedrichshafen 01.11.18 - 4.11.18

www.Faszination-Modellbau.de

Internationale Modellbahn Ausstellung Köln 15.11.18 - 18.11.18

www.Modellbahn-Köln.de

Modell + Technik, Stuttgart 22.11.18 - 25.11.18

N-Convention

www.messe-stuttgart.de/modell

Händleretikett

Art.-Nr. K2018



4 250528 613442